



Württemberg-Rochade

Verkündungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. - REDAKTION: Pressewart und Verbandsspielleiter
Herbert Nufer, Schützenstr 14, 7202 Mühlheim, ☎ 07463/563



Das Spitzentrio von Ellwangen: Heemsoth (Bremen), IM Kottnauer (London), Dr. Tröger (Köln)

Ellwangen/Jagst stand im Zeichen des Senioren Schach

Ein Senioren-Open mit internationaler Besetzung, organisiert vom Schachklub Ellwangen und dem Schach-Reisebüro Hoffmann, vereinigte 22 Spieler aus 5 Ländern in der Zeit vom 4. bis 10. April 1983 zu einem 7-Runden-Turnier nach Schweizer System. Dieses Turnier bewies ein weiteres Mal die Lebensfähigkeit und Existenzberechtigung derartiger Turniere, trotz mancher Vorbehalte, die von manchen Seiten gegen Seniorenturniere erhoben werden. Für die stille und etwas abseits gelegene Stadt Ellwangen war dieses Turnier ein gesellschaftliches Ereignis, das durch die vom Oberbürgermeister Stefan Schultes übernommene Schirmherrschaft seinen offiziellen Ausdruck fand. Besondere Erwähnung verdient die fürsorgliche und gastfreundliche Betreuung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden des Ellwanger Schachklubs Herrn Michael Waldherr, der die gesamte Organisation des Turniers innehatte. So wurde den Spielern ein inhaltsreiches Rahmenprogramm geboten, das alle mit den Unbilden des Wettergottes versöhnte. Der Versuch, das Turnier international aufzuziehen, kann als gelungen bezeichnet werden. Es kamen Gäste aus England, Frankreich, Österreich und der Tschechoslowakei, und was die Spielstärke anbelangt, konnte man

ebenfalls zufrieden sein, denn es gab eine Reihe von Titelträgern bekannter Namen in der Schachwelt. Daß die Altersgrenze auf 55 Jahre zurückgesetzt wurde, war wohl eher als ein Experiment zu betrachten, meiner Meinung nach sollte die 60-Jahre-Altersgrenze nicht unterboten werden. Beispielgebend war der Kampfgeist der Senioren, Remisen gab es ganz wenige, dafür viele gehaltvolle Partien, vor allem in der Spitzengruppe. Der Favorit, IM Kottnauer aus London, gab nur 2 Remisen ab (gegen Heemsoth und Rosenblatt) und konnte mit 6 Punkten den 1. Platz belegen. Zweiter wurde Dr. Tröger aus Köln mit 5,5 Punkten und Dritter Fernschachmeister Heemsoth aus Bremen mit 5 Punkten. Die weitere Reihenfolge (nach Buchholz) lautet: Dr. Hübener, Fisch, Franz/Wien, je 4,5 Punkte; Rosenblatt/Prag, Schöps, Schmiedel und Schwarz je 4 Punkte; Dr. Widenmann und Löchner je 3,5 Punkte; Heckmann, Weiner/Wien, Schnieder, Schneider und Späte je 3 Punkte, Müller und Spohr je 2,5 Punkte; Bickel 1,5 Punkte und Frau Plessis/Paris mußte sich mit 2 Remisen zufrieden geben. Bei der Abschlußfeier erhielt jeder Teilnehmer einen wertvollen Sachpreis, der Sieger überdies den von der Stadt gewidmeten Ehrenpokal. Einstimmig war der Wunsch, beim 2. Ellwanger Seniorenturnier 1984 wieder mit dabei zu sein.

E. Rosenblatt

Schach im Virngrund

Da, wo sich bei Dinkelsbühl
Nordwürttemberg und Bayern grüßen,
liegt, vom Schloßberg überragt,
die Virngrundstadt zu seinen Füßen.

Und auf dem Schönenberg die Kirch',
sie grüßt hinaus ins weite Land;
denn Ellwangen als Wallfahrtsort
ist vielen Menschen gut bekannt.

An einem Fluß liegt diese Stadt,
in grauer Vorzeit einst gegründet,
es ist die Jagst, die schlangengleich
nach Westen sich zum Neckar windet.

Viele Seen, große Wälder
in einem ewig grünen Kleide,
gespeist von Rhein- und Main-
und der Donau-Wasserscheide.

Ellwangen/Jagst in deinen Mauern,
da wirken Leute mit Verstand
und deshalb wird, so hoffen wir,
Ellwanger Schach noch mehr bekannt.

Die Gastlichkeit, die Freundlichkeit,
das macht uns Ältere wieder jung
und deshalb spielt so mancher noch
mit einem jugendlichen Schwung.

Das tut uns gut, das brauchen wir,
auch wenn es uns zu Dank verpflichtet;
kein leeres Wort, denn zum Beweis
sind diese Verse ja gedichtet.

Ihr Freunde aus der Virngrundstadt,
es fällt uns schwer, hier fortzugeh'n,
wir hoffen fest im nächsten Jahr
auf ein gesundes Wiederseh'n.

Hans Fisch

WÜRTTEMBERGISCHE SCHACHJUGEND

im Schachverband Württemberg e.V.

Wegen einer besonders starken Arbeitsbelastung können in dieser Ausgabe der Württemberg-Rochade nicht alle bei mir eingegangenen Berichte erscheinen. Bitte gedulden Sie sich bis zur nächsten Ausgabe. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis!
— Herbert Nufer —

SPARTE OSTALB

Anschriftenliste der Schachjugend im Bezirk

Bezirksjugendleiter:	Josef Stocklossa, Schumannstr. 4 7927 Sontheim/Brenz, Tel. 07325-16223
Bezirksjugendsprecher:	Frank Häußler, Hauptstr. 7 7927 Sontheim/Brenz, Tel. 07325-5226
Kreisjugendleiter AA:	Daniel Seuffert, Windmühlenstr. 16 7080 Aalen, Tel. 07361-34553
Kreisjugendleiter HDH:	Dietmar Siegert, Leimgrubenweg 4 7924 Steinheim, Tel. 07329-6006
Kreisjugendleiter GD:	Reiner Lenz, Weinbergweg 49 7064 Remshalden 3, Tel. 07151-71336
Kreisjugendsprecher AA:	Daniel Seuffert, siehe Kreisjugendleiter AA
Kreisjugendsprecher HDH:	Georg Buck, Brenzerstr. 6 7927 Sontheim/Brenz, Tel. 07325-5917
Kreisjugendsprecher GD:	Andreas Schnabel, Schillerstr. 22 7064 Remshalden 1, Tel. 07151-72624

Einladung zur Kreistagung Heidenheim

Termin: Samstag, den 21. Mai 83, 14.30 Uhr
Ort: Heckentalgaststätte Heidenheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung;
2. Berichte (Verbandswettkämpfe, Jugendschachtag, Jugendsaison);
3. Ehrungen (Verbandswettkämpfe, Kreismeisterschaften);
4. Bestätigung des Kreisjugendleiters;
5. Verschiedenes.

Im Interesse unseres gemeinsamen Hobbys "Schachsport" lade ich Sie zu unserem Kreistag ein.

Mit freundlichem Schachgruß

— Scheu —

STUTT GART

BEZIRKSLIGA, letzte Runde:

Staffel II:			
Sindelf. IV—Herrenb. II	5,0:3,0	Schmiden II—Vaihingen	3,5:4,5
Wolfbusch II—Murrh. II	7,0:1,0	Winnenden—SSF VI	4,0:4,0

Schlußstand:			
1. Wolfbusch II	15/48,0	6. Winnenden	7/32,0
2. Vaihingen-Rohr	11/36,5	7. Herrenberg II	6/27,5
3. SSF 79 VI	9/32,5	8. Murrhardt II	4/23,5
4. Sindelfingen IV	9/31,0	9. Schmiden II	3/27,5
5. Feuerbach	8/29,5		

Wolfbusch II steigt auf, Schmiden II und Murrhardt II steigen ab.

VIERER-POKAL, 3. Runde:

Herrenberg—Rutesheim	1,0:3,0	Schmiden—Ditzingen	2:2/4:6
Böblingen—Wolfbusch II	3,5:0,5	Wolfbusch I—Cannstatt	2,5:1,5

4. Runde:			
Ditzingen—Böblingen	1,0:3,0	Wolfbusch—Herrenberg	4:0/kl.

Finale:
Böblingen—Wolfbusch

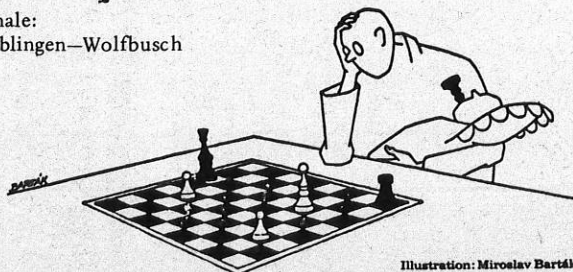


Illustration: Miroslav Barták

SCHACHKREIS STUTT GART — MITTE

Einladung zum ordentlichen Kreistag 1983

Liebe Schachfreunde, hiermit lade ich Sie zu unserem Kreistag 1983 ein.

Termin: 25. Juni 1983, 14.00 Uhr
Ort: Spiellokal des TSV Zuffenhausen,
Hirschsprungallee 7, 7000 Stuttgart 40

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Stimmberechtigung, Bestellung eines Protokollführers;
2. Berichte der Kreisleitung und Siegerehrung;
3. Diskussion über die Berichte der Kreisleitung;
4. Entlastung und Neuwahlen;
5. Bearbeitung der Anträge;
6. Auslosung der Kreisklasse bis C-Klasse für die Saison 83/84;
7. Verschiedenes.

Ich bitte Sie um vollzähliges und rechtzeitiges Erscheinen. Da Neuwahlen anstehen, bitte ich Sie, in Ihren Vereinen nach geeigneten Kandidaten Ausschau zu halten. Insbesondere das Amt des Kreisturnierleiters wird vermutlich neu zu besetzen sein. Anträge sollten nach Möglichkeit bis zum 15. Juni 1983 bei mir eingehen. Soweit eine Änderung der Geschäfts- und Spielordnung begehrt wird, müssen derartige Anträge so bald als möglich gestellt werden, damit sie noch rechtzeitig veröffentlicht werden können.
—gez. Hermann Gommel—
Leiter des Schachkreises Stuttgart-Mitte

Blitzturnier der SpVgg Feuerbach

Im Rahmen der Veranstaltungen zum 100jährigen Bestehen des Vereins veranstaltet die Schachabteilung der SpVgg Feuerbach ein Jubiläums-Blitzschachturnier für Vierermansschaften mit Einzelwertung.

Das Turnier beginnt am Sonntag, 5. Juni 1983, um 9 Uhr in der Festhalle Stuttgart-Feuerbach, Kärntnerstraße.

Spielmodus: 5 Minuten Bedenkzeit je Spieler
Startgeld: DM 16 je Mannschaft
Preise: Pokal und viele Sachpreise
Anmeldung: bis 28.5.83 bei

Kurt Schumann, Wildeckstr. 30,
7000 Stuttgart 30, Tel. 0711-858936

Zulassung: Spieler bis Landesligaberechtigung, ein Spieler jeder Mannschaft darf einer höheren Klasse angehören.

5. offenes Vierermanschafts-Blitzturnier 1983 in Ditzingen

In der Ausschreibung dieses Turnieres am 29.5.1983 in der Württemberg-Rochade vom April 1983, Seite 7, fehlt die Adresse, an die Anmeldungen zu richten sind. Hier sei sie nachgetragen:

Rolf Burkert
Reutlinger Str. 19
7250 Leonberg, Tel. 07152-41476

B-KLASSE, 7. Runde:

Zuffenh. II—Wolfb. V	3,5:4,5	Botnang IV—Wolfb. IV	2,0:6,0
Korntal II—SSF 79 IX	2,0:6,0	DJK II—Ditzingen III	5,0:3,0

Schlußstand:

1. Wolfbusch V	11/32,5	5. Zuffenhausen II	6/25,0
2. Wolfbusch IV	10/35,0	6. Korntal II	6/24,5
3. Botnang IV	7/27,5	7. SSF 79 IX	5/21,5
4. Ditzingen III	7/27,0	8. DJK II	4/24,0

Wolfbusch V und Wolfbusch IV steigen auf, DJK II und SSF 79 IX steigen ab.

SCHACHKREIS STUTT GART — OST

KREISJUGENDMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

1. Runde: 15.5.83	2. Runde: 5.6.83
Winnenden spielfrei	Backnang I spielfrei
Murrhardt—Mönchfeld II	Mönchfeld II—Öffingen
Öffingen—Backnang	Winnenden—Murrhardt
Runde 3: 19.6.83	Runde 4: 3.7.83
Murrhardt spielfrei	Mönchfeld II spielfrei
Öffingen—Winnenden	Winnenden—Backnang
Backnang—Mönchfeld II	Murrhardt—Öffingen

Runde 5: 17.7.83
 Öffingen spielfrei
 Mönchfeld II–Winnenden

Backnang–Murrhardt

Wichtiges in Kürze:

1. Der Sieger steigt in die Bezirksjugendliga auf.
2. Spielbeginn jeweils sonntags 9.00 Uhr oder samstags vor dem Spiel termin 14.00 Uhr nach Vereinbarung der Spielführer.
3. Spieler/innen ohne Paßnummer müssen nachgemeldet werden, da dies bei einem eventuellen Aufstieg und nach der WTO Bedingung ist.
4. Spielberichte bitte noch am Spieltag an mich absenden im Interesse eines reibungslosen Ablaufs.
5. Nächstes Rundschreiben folgt nach der 1. Runde mit evtl. Nachmeldungen.

–Josef Vögerl, Wilnaer Str. 36,
 7000 Stuttgart 50, Tel. 0711-531937–

A-KLASSE, 9. Runde:

Waibl.III–Mönchf.III	5,0:3,0	Waibl.II–Winnend.II	4,5:3,5
Cannstatt V–Backnang II	2,5:5,5	Öffing.II–Korb II	3,5:4,5

Schlußstand:

1. Korb II	12/36,0	6. Mönchfeld III	7/28,5
2. Backnang II	10/35,0	7. Waiblingen III	6/29,5
3. Waiblingen II	10/34,5	8. Cannstatt V	6/29,0
4. Winnenden II	8/36,0	9. Murrhardt III	5/26,0
5. Öffingen II	8/33,5		

Korb II und Backnang II steigen auf, Cannstatt V und Murrhardt III steigen ab.

B-KLASSE, 9. Runde:

Steinhald.III–Mönchf.IV	3,5:4,5	Affalterb.–Fellbach II	4,5:3,5
Winnend.III–Steinhald.II	5,0:3,0	Korb III–Schwaikheim II	3,0:5,0

Schlußstand:

1. Schwaikheim II	16/49,5	6. Winnenden III	7/28,0
2. Affalterbach	11/34,0	7. Korb III	6/28,5
3. Steinhaldenfeld II	8/32,5	8. Mönchfeld IV	6/28,0
4. Öffingen III	8/31,0	9. Fellbach II	3/24,0
5. Steinhaldenfeld III	7/31,5		

Einladung zum Kreistag 1983 in Rommelshausen

Hiermit lade ich die Delegierten der Schachvereine und -abteilungen des Schachkreises Stuttgart-Ost zur ordentlichen Sitzung des Kreistages 1983 in Rommelshausen ein.

Termin: Samstag, 11. Juni 1983, 14.00 Uhr
 Ort: SpVgg Rommelshausen, Vereinsgaststätte beim Stadion, Keltergasse 82, 7053 Kernen-Rommelshausen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung;
2. Berichte (Staffel- und Turnierleiter);
3. Kassenbericht;
4. Bericht Kassenprüfer;
5. Entlastung des Vorstands;
6. Neuwahlen;
7. Auslosung der Mannschaften für Spieljahr 1983/84;
8. Anträge;
9. Kreistag 1984;
10. Verschiedenes.

Die Kassenprüfer werden gebeten, sich bereits eine halbe Stunde vor Beginn des Kreistages mit dem Kassier zu treffen, um die Kassenprüfung vorzunehmen.

Ich bitte um vollständiges Erscheinen der Delegierten – unentschuldigtes Fernbleiben wird mit DM 20,- Geldbuße belegt – und wünsche eine gute Anreise.

Mit freundlichen Schachgrüßen
 – Pickel –

Offenes Winnender Jugend-Schachturnier

Termin: Sonntag, 12.6.83
 Altersgrenze: 19 Jahre, Stichtag 12.6.83
 Modus: 7 Runden Schweizer System, Altersgruppeneinteilung:
 1. Gruppe: 18+19 Jahre
 2. Gruppe: 16+17 Jahre
 3. Gruppe: bis 15 Jahre
 Bedenkzeit: 20 Minuten pro Partie und Spieler
 Startgeld: DM 3,—
 Ort: 7057 Winnenden in der alten Oberschule, Schloßstr. 14, Zimmer Nr 8

zur Anmeldung. Für kostengünstige Bewirtung ist gesorgt.

Beginn: 8.30 Uhr
 Ende: 15.00 Uhr mit der Siegerehrung
 Preise: Urkunden, Anstecknadeln, Schachbücher. Mannschaftswanderpreis für die beste Dreiermannschaft.
 Anmeldungen an: Karl-Heinz Kocher, Holdergasse 24, 7141 Schwieberdingen, Tel. 07150-31116 (ab 19.00 Uhr).

NECKAR-FILS

VIERER-POKAL, 3. Runde:

Kirchheim–Ammerbuch	4,0:0,0	Ostfildern–Rottenburg	3,0:1,0
Esslingen–Donzdorf	2,0:2,0	Grafenberg–Urach	2,0:2,0

(Wertung 3:7)
 (Wertung 6:4)

BEZIRKSDAMENMEISTERSCHAFT:

1. Sievers/Münsingen	5,0	3. Bühler/Nürtingen	3,0
2. Newen/Tübingen	3,5	4. Sautter/Pfullingen	3,0

vor drei weiteren Teilnehmerinnen.

– Gerda Sievers –

SCHACHKREIS ESSLINGEN–NÜRTINGEN

Kreistreffen in Wernau

Die Rundenkämpfe der Mannschaften waren nicht abgeschlossen, aber man wollte wenigstens kurz vor dem Bezirkstag nochmals zusammentreffen. Außerdem standen Neuwahlen an: Kreisspielleiter Förster mußte sein Amt wegen Einberufung abgeben. An seine Stelle trat sein Stellvertreter Kaltenbach, künftig für Kreis-, A- und B-Klasse zuständig. Neuer Stellvertreter wurde Rolf Berger (Kirchstraße 10, 7441 Altdorf) mit Zuständigkeit für C- bis E-Klasse. Jugendleiter Kiehlmann (Sulzgries) brachte seinen Vereinskameraden Eckhard Kraft (Sulzgrieser Str. 23, 7300 Esslingen) als seinen Nachfolger mit, der auch einstimmig gewählt wurde.

–Boborowski–

A-KLASSE, Schlußstand:

1. Zell a.N.	12/39,0	6. Esslingen III	8/32,0
2. Berkheim	12/38,0	7. Neuffen	5/29,5
3. SG Filder III	11/34,5	8. Raidwangen	5/27,5
4. Ostfildern III	10/36,5	9. SG Filder IV	0/17,5
5. Ötlingen	9/33,5		

B-KLASSE, Schlußstand:

1. Reichenbach III	13/41,5	1. Nürtingen III	13/43,0
2. Ötlingen II	12/37,0	2. Grafenberg II	13/39,0
3. Zell a.N. II	11/33,0	3. Ostfildern IV	13/36,0
4. Denkendorf	9/34,5	4. SG Filder V	9/35,0
5. Wendlingen II	9/34,0	5. Berkheim II	7/31,5
6. Nabern II	7/34,5	6. Deizisau II	7/30,5
7. Altbach II	7/30,5	7. Esslingen IV	5/26,5
8. Sulzgries II	4/25,0	8. Zollberg II	4/27,5
9. Wendlingen III	0/18,0	9. Ostfildern V	1/17,0

C-KLASSE, Schlußstand:

KREIS GMÜND OSTALB

KREISKLASSE, Abschlusstabelle:

1. Mutlangen/Lindach II	16/44,0	6. Post Gmünd	7/31,0
2. Welzheim II	12/35,5	7. Lorch	7/30,5
3. Gmünd-Rehnenhof III	10/34,0	8. Heubach	3/28,5
4. Grunbach II	9/32,5	9. Bettringen II	0/20,5
5. Mutlangen/Lindach III	8/31,5		

Mutlangen/Lindach II steigt auf. Lorch, Heubach und Bettringen II steigen ab.

A-KLASSE I, Abschlusstabelle:

1. Waldstetten	10/20,5
2. Grunbach III	8/21,0
3. Gmünd-Rehnenh. IV	5/14,5
4. Alfdorf	4/14,0
5. Heubach II	3/12,0
6. Welzheim III	0/08,0

Waldstetten steigt auf.
 Heubach II und Welzheim III steigen ab.

A-KLASSE II, Abschlusstabelle:

1. Grunbach IV	8/18,0
2. Schorndorf V	7/20,5
3. Leinzell II	7/19,5
4. Hussenhofen II	6/18,5
5. Waldstetten II	2/04,5
6. Mutlangen/Lindach IV	0/08,0

Grunbach IV steigt auf.
 Waldstetten II und Mutlangen IV steigen ab.

UNTERLAND

Anschriften des Vorstandes und der Vereine

- Bezirksleiter: Gerhard Hohl, Nürnberger Str. 12
7100 Heilbronn, Tel. 07131-75098
- Kreisvorsitzender LB: Bruno Wagner, Rich.-Wagner-Str. 9
7141 Ludwigsburg, Tel. 07141-28167
- Kreisvorsitzender HN: Andreas Herzog, Karlsruhstadt 28,
7110 Öhringen, Tel. 07941-36158
- Bezirksskassier: Kurt-Günter Hrdina, Traubenweg 3
7146 Tamm, Tel. 07141-602983
- Bezirksspielleiter: Detlef Offergeld, Deutschritterstr. 83
7100 HN-Kirchhausen, Tel. 07066-7346
- Bezirksjugendleiter: Stefan Herold, Nußackerweg 6,
7101 Ödheim, Tel. 07136-7112
- Bezirksdamenwartin: Käthchen Schulte, Haldenstr. 36,
7146 Tamm, Tel. 07141-35500
- Schriftführer, Pressewart: Wolf Böhringer, Schillerstr. 34
7100 Heilbronn, Tel. 07131-80891
- Schiedsgerichtsvorsitzender: Hans-Dietrich Gärtner, Lange Str. 11
7128 Lauffen/N., Tel. 07133-7205
- Bezirksspielausschuß: Reinhold Betzner, Schieringerstr. 17
7120 Bietigheim, Tel. 07142-44522
Gerhard Blümel, Hölderlinstr. 14
7125 Kirchheim, Tel. 07143-4901
Walter Pungartnik, Lärchenstr. 22
7143 Vaihingen/E., Tel. 07044-12508
Dieter Felbinger, Heidelberger Str. 93
7100 Heilbronn, Tel. 07131-44527
Gottfried Kreysse, Ziegeleiweg 73
7170 Schwäb. Hall, Tel. 0791-43104
Rolf Nübel, Breslauer Str. 12
7101 Untereisesheim, Tel. 07132-41647
- Kreisspielleiter LB: Brono Wagner, s.o.
- Kreisspielleiter HN: Wolfgang Zeilein, Wacholderweg
7110 Öhringen, Tel. 07941-3220
- Kreisjugendleiter LB: Harald Keilhack, Mozartstr. 15
7141 Möglingen, Tel. 07141-482318
nicht besetzt, bitte an Stefan Herold wenden!
- Kreisjugendleiter HN: Angela Götz, Pfitznerweg 12
7170 Schwäb. Hall, Tel. 0791-52392
Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7
7127 Sersheim, Tel. 07042-5785
Andreas Takac, Hebbelweg 3
7146 Tamm, Tel. 07141-34973
Willi Tretner, Gymnasiumstr. 50/1
7100 Heilbronn, Tel. 07131-85215
- Kassenprüfer: Otto Klenk, Tüngentalerstr. 54
7170 Schwäb. Hall, Tel. 0791-2107
Klaus Löhr, Karlstr. 18
7141 Möglingen, Tel. 07141-481816
- Ingo-Elo-Sachbearbeiter: Ferdinand Lang, Birkenweg 1
7101 Untereisesheim, Tel. 07132042503

VEREINE:

- SC Asperg Reiner Wahl, Wunnensteinstr. 6
7142 Marbach, Tel. 07144-5429
- SV Bad Friedrichshall Martin Albrecht, Neckarsulmer Str. 48/1
7107 Bad Friedrichshall, Tel. 07136-8414
- SV Bad Rappenau Ernst Vonhof, Buchenstr. 24
6927 Bad Rappenau, Tel. 07264-6859
- SG Bad Wimpfen Karl-Heinz Weyhing, Steinweg 67
7107 Bad Wimpfen, Tel. 07063-8916
- SV Besigheim Siegfried Kohl, Eugenstr. 14
7122 Besigheim, Tel. 07143-34666
- SF Biberach Gerfried Rauschenbusch, Nelkenweg 2
7100 HN-Biberach, Tel. 07066-7346
- SK Bietigheim-Bissingen Reinhold Betzner, Eberhardstr. 20
7120 Bietigheim-Biss., Tel. 07142-44399
- SV Böckingen Adalbert Burkert, Sontheimer Landwehr 52
7100 Heilbronn, Tel. 07131-55148
- SF Bönningheim Günther Klose, Erligheimer Str. 7
7124 Bönningheim, Tel. 07143-23298
- SV Bröckingen Rudolf Pahl, Bühlhaldenstr. 23
7160 Gaildorf-Lu., Tel. 07971-7690

- VfL Eberstadt Willfried Neuhaus, Hölzerner Str. 17
7101 Eberstadt, Tel. 07134-17029
- SC Erdmannhausen Gerhard Mohr, Kernerstr. 2
7141 Erdmannhausen, Tel. 07144-35401
- SV Fichtenberg Alexander Kunig, Anlagen 22
7165 Fichtenberg, Tel. 07971-6268
- TSG Forchtenberg Uwe Bertz, Niedernhaller Str. 35
7119 Weißbach, Tel. 07947-2580
- SC Freiberg Klaus Schenk, Silcherstr. 30
7141 Freiberg, Tel. 07141-72154
- SV Gaildorf Eugen Walter, Friedhofstr. 28
7166 Sulzbach, Tel. 07976-67323
- SV Gemmrigheim Günther Bothner, Bergstr. 17
7121 Gemmrigheim, Tel. 07143-36661
- TSV Gerabronn Karl-Heinz Bürzel, Blaufeldener Str
7192 Gerabronn, Tel.
- SC Großsachsenheim Manfred Luxem, Berntalstr. 54
7123 Sachsenheim
- SK Grünbühl Gert Burk, Kreisauer Weg 16
7140 Ludwigsburg, Tel. 07141-752230
- ASV Heilbronn Josef Zehetner, Rauchstr. 29
7100 Heilbronn, Tel. 07131-73564
- SF Heilbronn Werner Rieth, Teichstr. 40
7100 Heilbronn, Tel. 07131-31849
- SV Heilbronn Wolf Böhringer, Schillerstr. 34
7100 Heilbronn, Tel. 07131-80891
- VfR-Jugo Heilbronn Dr. Bela Fabian, Hundsbergstr. 19
7100 Heilbronn, Tel. 07131-68823
- KSV Kirchheim Gerhard Blümel, Hofener Str. 30
7125 Kirchheim, Tel. 07143-32684
- SF Kornwestheim Konstantinos Parashidis, Karl-Joos-Str. 35
7014 Kornwestheim, Tel. 07154-26134
- SC Künzelsau Günter Stricker, Carlinstr. 10
7119 Niedernhall, Tel. 07940-2517
- SC Krautheim Karl Liebert, Eduard-Knoll-Str. 30
7109 Krautheim, Tel. 06294-1600
- SK Lauffen Ernst Kögler, Hölderlinstr. 41
7128 Lauffen, Tel. 07133-3135
- SV Leingarten Roland Dietz, Mozartstr. 48
7105 Leingarten 1, Tel. 07131-401753
- SV Ludwigsburg Werner Partes, Gänsfußallee 90
7140 Ludwigsburg, Tel. 07141-44510
- SCE Ludwigsburg Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9
7140 Ludwigsburg, Tel. 07141-28167
- TSV Löchgau Walter Jauss, Eichenweg 25
7121 Löchgau, Tel. 07143-18156
- SV Marbach Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2
7142 Marbach, Tel. 07144-7693
- SV Markgröningen Herbert Zügner, Max-Eyth-Str. 12
7145 Markgröningen, Tel. 07145-4915
- SG Meimsheim-Güglingen Roland Weber, Sattlermayerstr. 15
7129 Brackenheim, Tel. 07135-5527
- SF Möglingen Peter Münchow, Sudetenstr. 15
7145 Markgröningen, Tel. 07145-8290
- SV Münchingen Kurt Kühle, Ditzinger Str. 3
7015 Korntal-Münchingen, Tel. 07150-2299
- SV Neckargartach Walter Lindörfer, Falterstr. 23
7100 HN-Neckargartach, Tel. 07131-22169
- SC Neckarsulm-Amorbach Johann Thullner, Stuttgarter Str. 6
7107 Neckarsulm 2, Tel. 07132-81582
- SV Neuenstadt Friedrich Kuhnle, Hauptstr. 42
7106 Neuenstadt, Tel. 07139-331
- TSG Öhringen Andreas Herzog, Karlsruhstadt 28
7110 Öhringen, Tel. 07941-36158
- GSV Pleidelsheim Uwe Glockmann, Hölderlinstr. 7
7121 Pleidelsheim, Tel.
- SK Schwäbisch Hall Gottfried Kreysse, Ziegeleiweg 73
7170 Schwäb. Hall, Tel. 0791-43104
- TSV Schwabbach Walter Baier, Galgenbergstr. 10
7117 Bretzfeld-Schwabbach, Tel. 07946-8729
- TSG Steinheim Uwe Detering, Schwabstr. 5/1
7141 Oberstenfeld-Gronau
- TSV Talheim Fritz Schrempf, Bremachstr. 27
7129 Talheim, Tel. 07133-8943

SC Tamm	Andreas Takac, Hebbelweg 3 7146 Tamm, Tel. 07141-601693
SF Untereisesheim	Rolf Nübel, Breslauer Str. 12 7101 Untereisesheim, Tel. 07132-41647
TSV Untergruppenbach	Helmut Morlok, Amselstr. 2 7101 Untergruppenbach, Tel. 07131-70885
SV Vaihingen/Enz	Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 7143 Vaihingen, Tel. 07042-12508
TSG Waldenburg	Dieter Vogel, Alte Haller Str. 2/1 7115 Kupferzell, Tel. 07944-2164
SC Widdern	Günter Steinbach, Finkenstr. 17 7109 Widdern, Tel. 06298-5786
TSV Willsbach	Lothar Brosig, Metzger Str. 14 7100 Heilbronn, Tel. 07131-161417

MANNSCHAFTSPOKAL 1983

2. Runde:

Erdmannh.II-Vaih.II	4,0:0,0	Meimsheim-SCE LB II	1,0:3,0
Erdmannh.I-Böcking.II	2,0:2,0	SCE LB I-Bietigheim I	1,5:2,5
Marbach I-Neckarsulm I	4,0:0,0	Rappenaу-Grünbühl	2,5:1,5
Öhringen II-Möglingen	2,0:2,0	Heilbronn-SV LB I	0,5:3,5
Willsbach-Bietigheim II	1,5:2,5	Neckarsulm III-Willsb.III	1,5:2,5
Böckingen-VfR HN	1,5:2,5	Lauffen II-Kirchheim	0,5:3,5
Kornwesth.-Besigheim	4,0:0,0	Lauffen III-Heilbronn V	1,0:3,0
Neckarsulm II-Öhring.	2,0:2,0	Tamm-Markgröningen	1,5:2,5
Öhring.III-Lauffen	0,5:3,5	Mögling.II-Eberstadt	3,0:1,0
Vaihing.-Meimsheim II	2,0:2,0	Besigheim II-Kirchh.II	3,0:1,0
Besigh.III-Erdmannh.III	1,5:2,5	Tamm II-Bönnigheim	1,5:2,5
Kirchh.III-Bönnigh.II	0,0:4,0		

3. Runde:

SCE LB II-Erdmannh.II	1,5:2,5	Bietigheim-Marbach	0,5:3,5
SV LB-Böckingen II	3,5:0,5	Erdmannh.-Rappenaу	2,5:1,5
Kirchh.-Kornwestheim	0,0:4,0	Willsb.III-Öhring.II	1,5:2,5
Möglingen-SCE LB	0,0:4,0	Grünbühl-Heilbronn V	1,0:3,0
Luffen-Böckingen	2,5:1,5	Bönnigh.II-Neckars.III	1,5:2,5
Vaih.II-Willsbach	0,0:4,0	Markgröning.-Mögling.II	3,5:0,5
Neckarsulm I-II	4,0:0,0	VfR HN-Öhringen	0,0:4,0
Besigh.II-Tamm	2,5:1,5	Meimsheim II-Heilbronn	1,0:3,0
Bietigh.II-Meimsheim	3,0:1,0	Bönnigheim-Lauffen II	2,5:1,5
Erdmannh.III-Lauffen III	2,0:2,0	Besigh.-Vaihingen	0,5:3,0
Eberstadt-Öhring.III	1,5:2,5	Besigheim III-Tamm II	1,0:3,0
Kirchheim II-III	4,0:0,0		

Auslosung der 4. Runde:

Erdmannh.II-Marbach	SCE LB-SV LB
Kornwesth.-SCE LB II	Willsbach-Erdmannhausen
Heilbronn V-Bietigheim II	Öhringen-Markgröningen
Rappenaу-Neckarsulm	Öhringen II-Bietigheim
Neckarsulm III-Lauffen	Böckingen II-Willsbach III
Heilbronn-Meimsheim	Vaihingen-Besigheim II
Grünbühl-Bönnigheim II	Böckingen-Kirchheim
Möglingen-Kirchheim II	Lauffen III-Bönnigheim
Tamm II-Erdmannhausen III	Tamm-Öhringen III
Möglingen II-VfR Heilbronn	Vaihingen II-Meimsheim II
Lauffen II-Eberstadt	Neckarsulm II-Besigheim
Kirchheim III-Besigheim III	

Die 4. Runde wird am 29.5.1983, 9.00 Uhr, in Vaihingen/Enz in der Stadthalle, Heilbronner Str. gespielt. Die 5. Runde ca. 13.00 Uhr. Schachbretter, Figuren und Uhren sind von den Mannschaften selbst mitzubringen. Um pünktliche Anreise wird gebeten!!

-Offergeld, Bezirksspielleiter-

SCHACHKREIS LUDWIGSBURG

Jahrestagung der Schachspieler war wieder in Tamm

Die Jahrestagung der Schachspieler des Kreises Ludwigsburg fand auch in diesem Jahr wieder im VfB-Heim in Tamm statt. Zum Kreistag konnte Kreisvorsitzender Bruno Wagner die Vertreter aller 22 Vereine und Abteilungen aus dem Schachkreis Ludwigsburg sowie den Bezirksleiter Gerhard Hohl aus Willsbach begrüßen.

Die Versammlung in diesem Jahr stand unter dem Motto "Zehn Jahre Schachkreis Ludwigsburg im Schachbezirk Unterland". In seinem Jahresbericht zeigte der Kreisvorsitzende auf, welchen Aufschwung der Kreis in diesen 10 Jahren genommen hat. Die Zahl der Vereine hat sich seither ständig erhöht, und auch die Mitgliederbewegung in den Vereinen ging steil nach oben. An führender Stelle steht dabei der SC Tamm 74, der in diesem Zeitraum gegründet wurde und nun zu den mitgliederstärksten Vereinen im Schachverband Württemberg zählt.

Sportliches Aushängeschild ist auch weiterhin der SV Marbach. Zu seinem 50jährigen Jubiläum wurde der Verein Württembergischer Mannschaftsmeister und spielte in der Saison 1982/83 in der 2. Bundesliga. Mit dem Jubiläum verbunden war die Austarung der württ. Einzelmeisterschaften der Damen und Herren. Das größte Einzelturnier des Schachverbandes wurde in Marbach zum letzten Male in dieser Form ausgetragen und wurde zugleich zu einem Triumph für den Gastgeber. Joachim Sieglan aus Marbach, der bereits 1982 württembergischer Einzelmeister war, kam auch hier zusammen mit Jürgen Teufel auf die Plätze 1 und 2, so daß ein Stichkampf um den Titel erforderlich war. Dabei gewann Sieglan beide Partien. Den Verbleib in der Meisterklasse sicherte sich Steffen Eisele aus Bietigheim-Bissingen. Einen dreifachen Erfolg für den Schachkreis gab es bei den Damen. Neue Meisterin wurde Thea Dombrowski aus Marbach vor Gabriele Daub (Bietigheim-Bissingen) und Simone Herrmann aus Marbach.

Im Rahmen seiner Jubiläumsfeiern veranstaltete der SV Marbach in Rielingshausen auch die Unterländer Bezirksblitzmeisterschaft. Dabei holte sich Hans-Peter Faißt aus Marbach den Titel vor seinem Vereinskameraden Hans-Joachim Sieglan. Insgesamt hatten sich 52 Spieler an diesem Turnier beteiligt. Der Eigeninitiative von Schachfreund Noffke (Bietigheim) war es zu verdanken, daß die Bezirkseinzelsmeisterschaft und das Aufstiegsturnier in Sersheim stattfinden konnte. Nach sieben Runden nach Schweizer System qualifizierten sich für das württ. Meisterturnier B Hans-Joachim Butsch, Herbert Fröhling und Bernd Egger vom SCE Ludwigsburg. Erfolgreichster Jugendlicher war Stefan Mohr aus Erdmannhausen. In der C-Jugend schaffte Mohr über das Bezirksturnier, württ. Meisterturnier den Sprung in die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft der C-Jugend. Veranstalter dieser Meisterschaft war der SC Erdmannhausen. Dabei gelang Stefan Mohr der große Wurf mit der Erringung der Deutschen Meisterschaft.

Bei der Bezirksjugendmeisterschaft des Unterlandes in Neckarsulm holte sich der Nachwuchs des Kreises in drei von vier Klassen die Meistertitel. Bei der A-Jugend war dies Hans-Joachim Butsch, in der B-Jugend Michael Schleske und bei den Mädchen Beatrix Lorenz.

Bei den Mannschaftskämpfen spielte der SV Marbach eine Saison lang in der 2. Bundesliga, muß aber wieder absteigen. In der Verbandsliga kam der SCE Ludwigsburg auf den zweiten Platz, während Bietigheim-Bissingen mit dem 5. Rang abschloß. Den Aufsteiger aus der Landesliga stellt ebenfalls der Schachkreis, wahrscheinlich ist dies der SV Ludwigsburg. Den Wiederaufstieg in die Landesliga schaffte Marbach III, und aus der Kreisklasse kommt Meister SC Tamm 74 in die Bezirksliga Süd. Die A-Klassenmeisterschaft erspielte sich Gemmrigheim und steigt damit in die Kreisklasse auf. Aus den B-Klassen kommen mit Kornwestheim IV und V zwei Mannschaften in die A-Klasse, während in der C-Klasse die Gruppensieger Ludwigsburg 1919 V und Bönnigheim II den Aufstieg schafften.

Mit 26 Mannschaften beteiligt sich der Schachkreis am Unterländer Viererpokal, dessen Abschluß auf dem 35. Schachkongreß ist, dessen Gestaltung der SV Vaihingen/Enz im Rahmen seines 25jährigen Jubiläums übernommen hat. Den Abschluß der Spielzeit bildet am 3. Juli der Kreisvergleichskampf zwischen den Kreisen Ludwigsburg und Reutlingen in Ludwigsburg-Grünbühl. Anlaß ist das 25jährige Jubiläum des SK Grünbühl. (B. Wagner)

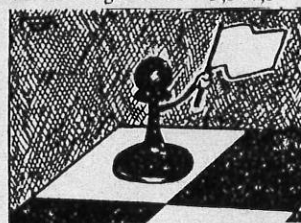
ENTSCHEIDUNGSSPIELE UM DIE MEISTERSCHAFTEN

B-KLASSE:

Kornwestheim IV-Kornwestheim V 2,5:5,5

C-KLASSE:

Ludwigsburg 1919 V-Bönnigheim II 3,5:4,5



ALB-SCHWARZWALD

VIERER-POKAL 1982/83:

Vorrunde:

Obernd.II—Lauterb.III	4,0:0,0	Spaich.III—Rottweil	1,5:2,5
Freudenst.—Schramb.	1,0:3,0	Rangend.—Tutt.IV	2:2/4:6
Lauterb.I—Schömb.II	2,5:1,5	Spaiching.II—Möhring.	2,5:1,5
SV Ebing.—Balingen	1,0:3,0		

1. Runde:

Hechingen—Spaich.IV	4,0:0,0	Oberndorf—Spaich.II	1,0:3,0
Spaich.I—Lauterb.II	3,0:1,0	Schramb.—Obernd.I	2:2/3:7
Schömb.—Tutt.III	1,5:2,5	Tutt.I—Lauterbach I	4,0:0,0
Rottweil—Tutt.II	1,5:2,5	Baling.—Tutt.IV	4,0:0,0

2. Runde:

Oberndorf—Tuttling.I	1,5:2,5	Spaich.II—Balingen	1,0:3,0
Tutt.III—Hechingen	1,0:3,0	Tutt.II—Spaichingen	1,0:3,0

3. Runde:

Balingen—Tuttlingen	1,0:3,0	Hechingen—Spaichingen	2,5:1,5
---------------------	---------	-----------------------	---------

Endspiel:

Tuttlingen I—Hechingen	3,0:1,0
------------------------	---------

Der Pokalverteidiger ist damit wieder Sieger.

BEZIRKS-A-TURNIER 1983:

01. Schlenker/Tuttlingen	5,5/27,0	14. Müller/Schömb.	4,0/17,0
02. Stengelin/Tuttlingen	5,5/25,0	15. Glemser/Spaichingen	3,5/27,5
03. Roth/Heinstetten	5,0/30,0	16. S.Hengstler/Spaich.	3,5/20,5
04. Wo.Haist/Schramb.	5,0/27,0	17. Klemm/Freudenst.	3,0/24,5
05. Gorgs/Rangend.	4,5/30,0	18. Wi.Haist/Schramb.	3,0/24,0
06. Maier/Schramberg	4,5/27,5	19. Eschle/Schramberg	3,0/21,5
07. B.Hengstler/Spaich.	4,0/29,0	20. Haizmann/Rottweil	3,0/19,5
08. Borchert/Rangend.	4,0/29,0	21. Canzek/Balingen	2,5/26,0
09. Klaus/Tuttlingen	4,0/29,0	22. T.Müller/Schömb.	2,5/19,5
10. Müller/Obernd.	4,0/28,0	23. Gempfer/SV Ebing.	2,0/20,5
11. Kosian/Schramb.	4,0/24,5	24. Glage/Obernd.	2,0/18,0
12. Harter/Schramb.	4,0/24,0	25. M.Werner/Tuttl.	0,0/22,5
13. Bäuerle/Freudenst.	4,0/20,5	26. Kossmann/Möhring.	0,0/18,5

SCHACHKREIS ALB

ENDSPIEL UM DEN KREISPOKAL:

Weiß: Hollstein (Stetten a.K.M.)

Schwarz: Kawetzki (Winterlingen)

1. d4 Sf6 2. c4 c5 3. d5 e6 4. Sc3 ed5: 5. Sd5: Sd5: 6. Dd5: Sc6
7. Ld2 d6 8. e4 Le6 9. Dd3 Le7 10. Lc3 0-0 11. Sf3 f5 12. Td1
De8 13. h4 Dh5 14. Le2 fe4: 15. De4: Lg4 16. Td5
Lf3: 17. Lf3 Df7 18. Th5 Dg6 19. Dg6: hg6: 20. Ld5+ Tf7 21. Lf7:
Kf7: 22. Td5 a6 23. h5 Th8 und Schwarz gab gleichzeitig auf.

B-KLASSE, 7. Runde:

Schömb.II—Rangend.III	5,0:1,0	Baling.V—Burlad.III	4,5:1,5
Heinstett.II—Stockenh.III	3,0:3,0	Baling.VI—SG Ebing.IV	0,5:5,5
Engstlatt—KJ Schwenning.	5,0:1,0		

8. Runde:

Stockenh.III—Baling.VI	3,0:3,0	Rangend.III—Heinstett.II	4,5:1,5
Baling.V—Schömb.II	3,5:2,5	SG Ebing.IV—Engstlatt	3,0:3,0
Burlad.III—KJ Schwenn.	4,0:2,0		

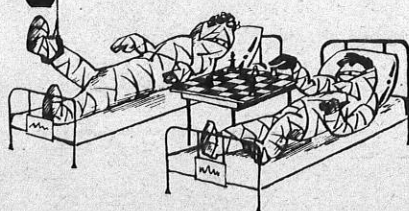
9. Runde:

Heinstett.II—Baling.V	3,0:3,0	Engstlatt—Stockenh.III	0,0:6,0
Schömb.II—Burlad.III	3,5:2,5	KJ Schwenn.—SG Ebing.	2,0:4,0
Baling.VI—Rangend.III	1,5:4,5		

Schlußstand:

1. Schömb.II	14/36,5	6. Balingen VI	10/26,5
2. Rangendingen III	12/31,5	7. Heinstetten II	8/26,5
3. SG Ebingen IV	12/30,0	8. Schwenningen	4/21,0
4. Balingen V	12/30,0	9. Burladingen III	4/20,5
5. Stockenh.III	11/31,5	10. Engstlatt	3/16,0

Schömb.II steigt auf.



SCHACHKREIS DONAU-NECKAR

Einladung zum 5. offenen Faulenbachtal-Schachturnier

Liebe Schachfreunde,

zu unserem Wanderpokal-Schachturnier in Rietheim-Weilheim laden wir Sie recht herzlich ein.

Die Schirmherrschaft für dieses Turnier übernimmt unser Bürgermeister, Herr Traugott Hauser.

Zur Ausspielung kommen:

1. Der Wanderpokal für den besten Einzelspieler,
2. der Wanderpokal für die beste Vierer-Vereinsmannschaft,
3. viele wertvolle Sachpreise.

Austragungsort: Rietheim-Weilheim 1, Gasthaus Schwanen, Rietheim

Termin: 11. und 12. Juni 1983

Anmeldeschluß: 6. Juni 1983

Turnierleitung: Horst Stöckler, Wolfgang Ulrich

Startgeld: Bei Anmeldung bis einschl. 6. Juni 83 pro Teilnehmer DM 6,-, bei später eingehender Anmeldung DM 7,-.

Vergessen Sie bitte nicht, für je zwei Spieler ein komplettes Spiel und eine Uhr mitzubringen.

Die Durchführung des Turniers erfolgt nach dem Schweizer System in 7 Runden mit je 45 Minuten Bedenkzeit pro Spieler. Bei Punktgleichheit entscheiden:

1. die Buchhoizwertung,
2. die Wertung nach Sonneborn-Berger,
3. die eventuel gegeneinander gespielte Partie,
4. das Los.

Zeitplan:

Beginn:

Samstag, 11.6.1983:

14.00 Uhr Beginn und Auslosung

14.30 Uhr 1. Runde

16.30 Uhr 2. Runde

Pause

19.00 Uhr 3. Runde

21.00 Uhr 4. Runde

Sonntag, 12.6.1983

08.30 Uhr 5. Runde

10.30 Uhr 6. Runde

Mittagessen

13.30 Uhr letzte Runde

16.00 Uhr Preisverteilung

Der Vorstand:

Horst Stöckler

SCHACHKREIS SCHWARZWALD

Einladung zur Kreisspielleiterversammlung

Sehr geehrte Herren, hiermit möchte ich Sie recht herzlich zur diesjährigen Kreisspielleiterversammlung des Schachkreises Schwarzwald am Sonntag, 5.6.1983, im Gasthaus "Schützen", Oberndorf, einladen. Beginn pünktlich 9.00 Uhr. Tagesordnung:

1. Berichte: a. des Kreisbeauftragten;
b. des Kreisbearbeiters für Ingo/ELO
c. des Kreisschiedsgerichts
2. Entlastung des Kreisvorstands
3. Neuwahlen: a. des Kreisbeauftragten
b. des Kreisjugendleiters
c. des Kreisbeauftragten für Ingo/ELO
d. des Kreisschiedsgerichts
4. Spielklasseneinteilung
5. Ortswahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge können bis zum 1.6.83 an mich schriftlich gestellt werden. Aus persönlichen Gründen ist es mir leider nicht mehr möglich, mein Amt weiterzuführen.

Ich möchte alle Vereine dringend bitten, an dieser wichtigen Versammlung in stärkerem Maße als bisher teilzunehmen.

Mit freundlichen Schachgrüßen

P. Eberhard - 7234 Aichhalden

Wanne 56 Tel. 07422-6202

OBERSCHWABEN

LANDESLIGA, 8. Runde:

Ehingen-Weingarten	4,0:4,0	PSV Ulm IV-Ravensburg	2,0:6,0
Schneider-Merckens	1/2	Dr.Sommer-Glattacker	0:1
Saum-Streicher	1:0	Mayer-Abt	1/2
Huber-Failer	0:1	Bendel-Weidel	0:1
Beck Ru.-Heine	1/2	Erlar Th.-Arnold	0:1
Scholz-Christ	0:1	Schütz-Dr.Stengelin	1/2
Harm-Gottschalk	1/2	Schulze-Martini	1/2
Denzel-Gentner	1/2	Fried-Schupp	0:1
Härle-Stiglmaier	1:0	Abt-Thyron	1/2
Langenau-Blaustein	5,5:2,5	UL/NU-Friedrichshafen	2,5:5,5
Hörsch-Hunold	1/2	Papack-Kalker	0:1
Rentschler-Bühler	1:0	Staber-Bertele	1/2
Gaier-Seitz D.	1:0	Hefele-Raiber	1:0
Wutzke-Teubner	1/2	Gaiser H.-Rist	0:1
Wagner-Hafner	0:1	Frimmel-Dathem	1/2
Junginger-Weis	1/2	Nuber-Göft	1/2
Roßmanith-Grünzweig	1:0	Sann-Mayer	0:1
Möse-Mittelstädt	1:0	Gräber-Seifried	0:1
Mengen-PSV Ulm III	4,5:3,5	Scherer-Steger	1:0
Dinser-Sziklai	0:1	Baur-Dettler	1/2
Huber-Liebersbach	1:0	Geiger-Schwegmann	0:1
Klein-Gatzke	1:0	Buck-Schindler	1/2
Staud-Werner	1/2		

Tabelle:

1. Friedrichshafen	14/39,0	6. PSV Ulm IV	7/29,0
2. Ravensburg	13/38,5	7. Mengen	6/30,5
3. Langenau	12/39,0	8. Blaustein	6/29,5
4. Ehingen	8/30,0	9. Ulm/Neu-Ulm	4/27,5
5. PSV Ulm III	7/31,0	10. Weingarten	3/26,0

BEZIRKSKLASSE SÜD, 9. Runde:

Aulendorf I-Lindenberg	4,0:4,0	Ravensburg II-F'hafen II	4,0:4,0
Markdorf II-Kisslegg	2,0:6,0	Jugo F'hafen-Lindau	2,5:5,5
Wangen-Aulendorf II	4,5+x:0		

Endstand:

1. Wangen	18/50,5	6. Ravensburg II	8/31,5
2. Kisslegg	16/50,5	7. Lindenberg	7/31,5
3. Aulendorf I	12/40,0	8. Markdorf II	4/24,5
4. F'hafen II	11/38,0	9. Jugo F'hafen	2/28,0
5. Lindau	10/38,0	10. Aulendorf II	2/20,5

Wangen steigt auf, Jugo F'hafen und Aulendorf II steigen ab.

BEZIRKSKLASSE NORD, 9. Runde:

Laichingen-WD Ulm	3,0:5,0	Riedlingen-Laupheim	4,0:4,0
Frasch-Ufschlag	1/2	Berner-Münst	0:1
Straub-Ferstl	1/2	Bacher-Roth M.	0:1
Schmid-Sauter U.	0:1	Munding-Osswald	1:0
Lamparter B.-Sauter G.	1/2	Schneider-Dietrich	1:0
Lenk-Gaymann	1/2	Sonthheimer-Schauwecker	0:1
Wolff W.-Fischer	1/2	Herz Th.-Heinisch	1:0
Lamparter A.-Bauersfeld	0:1	Rothmund-Beck	0:1
Stroh-Winter	1/2	Metzger-Weckenmann	1:0
Biberach II-Vöhringen	3,0:5,0	Jedesheim-Senden	2,5:5,5
Kreß Ro.-Czada	0:1	Fiedler-Bartos	1/2
Flor-Schlecker H.	+-	Jehle-Hock	0:1
Winter-Römer	0:1	Exner-Sokol J.	1:0
Bauer-Hoffmann	0:1	Schmid-Knoll	1/2
Kreß W.-Mayer	1:0	Lutzenberger-Sokol A.	0:1
Rybka-Kreisl	1/2	Petrinjak-Bogner	1/2
Weber-Kucher	-+	Miller J.-Spieß	0:1
Heidenreich-Prem	1/2	Haug-Rudolf	0:1
Langenau II-Biberach III	2,5:5,5	Sikora-Roig-Werner	0:1
Rentschler-Sander	0:1	Stumpf-Müller	0:1
Gulde-Arnold	0:1	Jacobi-Matuschek	1/2
Malmann-Striebel	1:0	Huber-Kresse	0:1
Alt-Laub	1:0		

Endstand:

1. Weiße Dame Ulm	17/48,0	6. Senden	9/35,0
2. Laupheim	15/45,0	7. Biberach II	6/34,5
3. Vöhringen	14/52,5	8. Riedlingen	6/28,0
4. Jedesheim	10/36,5	9. Biberach III	4/23,5
5. Laichingen	9/35,0	10. Langenau II	0/15,0

WD Ulm steigt auf, Biberach III und Langenau II steigen ab.

Klaus Bischoff siegt in Ulm

Sieger im 12. Gunter-Wanitschke-Blitzturnier am 1. Mai in Ulm wurde unter 112 Teilnehmern Klaus Bischoff (Bayern München) vor Hünerep (TB Erlangen), Hertneck (Obermerzing) und Klund (Bayern München). Das B-Finale gewann Lenz (Hirschberg). Im C-Finale hatte Wrobel (Hirschberg) die Nase vorn, Schwarzburger siegte im D-Finale, Erster des E-Finales war Hörsch (Langenau), und Fröhling (Ludwigsburg) lag im F-Finale vorn.

- Rothenbücher -

A-KLASSE NORD, 6. Runde:

Senden III-PSV Ulm VIII	2,0:6,0	PSV Ulm VII-UL/NU III	2,5:5,5
WD Ulm II-Blaustein III	4,5:3,5	Riedlingen II-Ehing. III	4,5:3,5

Tabelle:

1. Post Ulm VII	10/29,0	5. Blaustein III	7/28,0
2. UL/NU III	9/30,5	6. Riedlingen II	3/14,0
3. WD Ulm II	8/28,0	7. Ehingen III	2/17,0
4. Post Ulm VIII	8/25,0	8. Senden III	1/09,0

Die „Schachfreunde Blaustein e.V.“ feiern in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen.

Zu diesem Anlaß sind für den 3. September 2 Simultanveranstaltungen in der Blaualthalle Blaustein mit GM Wolfgang Unzicker und IM Klaus Bischoff vorgesehen, sowie für den 4. September ein 4er-Mannschaftsturnier nach Schweizer System mit Pokal und wertvollen Preisen. Wenn es klappt, wird eine der Mannschaften eine Computermannschaft der Fa. HORTEN sein. Seit 2 Jahren spielt die 1. Mannschaft von Blaustein in der Landesliga im Bezirk Oberschwaben, die 2. Mannschaft mußte vor 2 Jahren, zum gleichen Zeitpunkt, als die 1. Mannschaft, in die Landesliga aufstieg, aus der Bezirksklasse in die Kreisklasse absteigen. Die 3. Mannschaft spielt in der A-Klasse.

Die 1. und 3. Mannschaft erreichten in der Spielsaison 1982/83 jeweils den 5. Platz, die 2. Mannschaft den 3. Platz.

Bevor es aber in der Landesliga zum 5. Platz reichte, kam es in den letzten Runden noch zu heftigen Auf- und Abstiegs-kämpfen.

Friedrichshafen, Ravensburg und Langenau spielten in der 9. und letzten Runde um den Aufstieg, den schließlich Ravensburg durch einen Sieg von Langenau gegen F'hafen erreichte; Weingarten stand als Absteiger bereits fest, aber als 2. und 3. Absteiger kam noch jede der restlichen Mannschaften (Ulm/NU, Mengen, Blaustein, Post III und Post IV sowie Ehingen infrage).

Durch einen klaren 5:3-Sieg gegen Ehingen sicherte sich Blaustein den Klassenerhalt. Von 4 Abbruchpartien endete eine Partie remis, 3 Bretter wurden für Blaustein gewonnen. Während Brett 7 und 8 bereits mit Gewinnstellung abgebrochen wurden, sah es an Brett 6 trotz Materialvorteil für Weiß noch etwas undurchsichtig aus.

Durch das „Fressen eines vergifteten Bauern“ jedoch konnte die Partie mittels eines Turmopfers rasch beendet werden. Wolfgang Teubner

Partienotation, gespielt am 24.4.83, Landesliga

Weiß: Teubner/Blaustein - Schwarz: Harm/Ehingen

1.c4 Sf6 2.Sc3 d6 3.e3 g6 4.f4 c5 5.Le2 Ld7 6.Sf3 Lg7 7.0-0 0-0 8.d4 d4: 9.d4: Lf5 10.Db3 Dc8 11.Ld2 Sd7 12.Tac1 Se4 13.Se4: Le4: 14.Lc3 Sf6 15.h3 Lf5 16.Sd2 De6 17.Tce1 Dd7 18.Lf3 Tab8 19.Te3 b5 20.g4 c4: 21.Dc4: d5 22.De2 Le4 auch durch andere Züge kommt Weiß in Vorteil 23.Le4: Se4: 24.Se4: e4: 25.Te4: e6 26.Kh2 Dc7 Weiß zieht etwas planlos 27.Kg2 Dc6 28.Kg3 Dd6 29.a3 Tf8 30.Lb4 Dc7 31.Lc5 g5? 32.b4 a5 33.Kg2 f4: 34.Tf:f4 b4: 35.b4: Dc6 36.Tf3 Dd5 37.Dd3 Ta8 38.Tef4? Ta2+ 39.Kg1 Ta1+ 40.Kg2 Ta2+ Vor der Zeitkontrolle wird die Remisbreite ausgelotet. 41.Kg1 Ta1+ 42.Tf1 Ta2 = Abgabezug Stellung bei Abbruch: Weiß: Kg1 Dd3 Tf1 Tf4 Lc5 b4 d4 g4 h3; Schwarz: Kg8 Dd5 Ta1 Td8 Lg7 e6 f7 h7 43.Df3 Dc4 44.Tf7: Ld4: + 45.Ld4: Dd4: + 46.Kh1 Db4 Dieser Zug verliert sofort. Er gewinnt zur den Bauern zurück und deckt die Drohung Tf8+ übersieht aber 47.Tg7+ Es geschah noch 47...Kh8 48.Th7: + Kh7 49.Df7+ Kh8 50.Dh5+ Kg8 51.Dg5+ Kh8 52.Dd8: + Nun kann der Turm mit Schach geschlagen werden und das Matt kann in wenigen Zügen erzwungen werden z.B. 52...Kg7 53.Dg5+ Kh8 Dh5 Kg8, De8+ Kh7, Tf7+ K usw. in der Partie geschah 54.Dh6 Kg8 55.De6: + Kh8 56.Da2: und Schwarz gab auf. Die schwarzen Figuren arbeiteten nicht mehr zusammen und konnten in das Mattnetz nicht eingreifen.





Vorrunde zur Deutschen Damen-Mannschaftsmeisterschaft 1983 in Augsburg: Am 1. Brett IM Stepanka Vokralova (Rheinland-Pfalz) u. Anni Laakmann (Württemberg), oben links. Im siegreichen Rheinland-Pfalz-Team am 2. Brett: IM Petra Feustel, am 3. Brett: Natalia Samarian, oben rechts. Natalia Samarian, Gerdi Scholz und Karin Derlich (Rhl-Pf.), unten links. Angelika Schmitz, Astrid Hoffmann und Sabine Plauth, hier im Kampf gegen Bayern II, unten rechts.
Fotos: R. Kasper

Bayern II – Bayern I

W: Diller – S: M. Weltz – Brett 1

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lc4 Lc5 4. d3 d6 5. Sg5 Sh6 6. h3 Sa5 7. Lb3 Sb3x 8. ab3x f5 9. Dh5+ Kf8 10. f4 De8 11. Df3 Sf7 12. Sf7x Df7x 13. Le3 Le3x 14. De3x ef4x 15. Df4x fe4x 16. De4x De6 17. 0-0+ Ke8 18. Dh4 Kd7 19. Sc3 De7 20. Da4+ Kd8 21. Tae1 Dg5 22. h4 Dg6 23. Sd5 Te8 24. Te8x+ De8x 25. De8x+ Ke8x 26. Sc7x+ Kd8 27. Sa8x Le6 28. b4 b6 29. c4 Kc8 30. Tf8+ Kb7 31. Kf2 d5 32. c5 bc5x 33. bc5x d4 34. b4 Ld5 35. b5 1:0

W: Klein – S: Lauterbach – Brett 2

1. e4 d6 2. d4 g6 3. Sf3 Lg7 4. Sc3 Sd7 5. g3 e5 6. Lg2 Se7 7. 0-0 0-0 8. Se2 b6 9. c3 Lb7 10. Dc2 c5 11. de5x de5x 12. Td1 Dc7 13. Sh4 c4 14. Le3 Sc5 15. Td2 f5 16. ef5x gf5x 17. Lb7x Sb7x 18. Tad1 Tad8 19. Td8x Sd8x 20. Dd2 Se6 21. Dd7 Td8 22. De6x+ Kh8 23. Td8x– Dd8x 24. Sc1 f4 25. gf4x Dd1+ 26. Kg2 Dh5 27. De7x Dg4+ 28. Kf1 Dd1+ remis

Brett 3 Oweger -de Laporte

1. e4 Sf6 2. e5 Sd5 3. d4 d6 4. c4 Sb6 5. f4 de5+ 6. fe5+ Sc6 7. Sf3 Lf5 8. a3 e6 9. Le2 Dd7 10. Le3 Td8 11. 0-0 Le7 12. b4 Lg4 13. Sbd2 0-0 14. Sb3 f6 15. b5 Sb8 16. Sbd2 a6 17. a4 ab5x18. ab5x Lb4 19. h3 Ld2x 20. Sd2x Le2x 21. De2x fe5x 22. de5x Dd3 23. Tf8x+ Kf8x 24. Tf1+ Kg8 25. Df2 h6 26. Df7+ Kh8 27. Tf3 Tg8 28. De6x Sd7 29. Lh6x Dd4+ 30. Le3 De5x 31. De5x Se5x 32. Tf5 Te8 33. Ld4 Sc4x 34. Sc4x Sc4x 35. Tf7 Tc8 36. Tg7x Sd6 37. Tc7x+ Kg8 38. Tc8x+ Sc8x 39. Kf2 Kf7 40. Kf3 Sd6 41. b6 Kg6 42. Kf4 Sc4 43. Lf2 Kf6 44. h4 Kg6 45. g4 Sb2 46. Ke4 Sc4 47. Kd5 Sd2 48. Ke6 Se4 49. Le3 Sf6 50. h5+ 1:0.

Brett 4 Reim – Fritscher

1. d4 Sf6 2. Sc3 d5 3. Lg5 Sbd7 4. Sf3 e6 5. e4 de4x 6. Se4x Le7 7. Lf6x Sf6x 8. Ld3 0-0-9. c3 Se4x 10. Le4x c5 11. Dc2 h6 12. 0-0-0 Da5 13. Kb1 Tb8 14. dc5x Dc5x 15. h4 b5 16. b4 Dc7 17. g4 a5 18. a3 ab4x 19. cb4x Da7 20. Da2 Lb7 21. Lb7x Db7x 22. Th3 Tfd8 23. Td8+ Td8x 24. Db3 De4+ 25. Ka2 Td3 0:1.

Brett 5 Sotter – Lauchner

1. e4 c5 2. Sf3 Sc6 3. d4 cd4x 4. Sd4x g6 5. Le3 Lg7 6. Lc4 Sf6 7. f3 Da5+ 8. c3 d6 9. 0-0 Ld7 10. Sa3 a6 11. Sac2 b5 12. Lb3 0-0 13. Dd2 Tac8 14. Sc6x Lc6x 15. Sd4 Lb7 16. Tad1 Tfd8 17. Df2 Sd7 18. Se2 Dc7 19. Sf4 Te8 20. h4 Sc5 21. Lc2 e6 22. Td2 De7 23. Tfd1 d5 24. ed5x ed5x 25. Lc5x Dc5x 26. Dc5x Tc5x 27. Sd5x Ld5x 28. Td5x Td5x 29. Td5x Te2 30. Lb3 Tb2x 31. Td8x+ Lf8 32. Ta8 Tb1+ 33. Kh2 Tc1 34. Ta6x Tc3x 35. Ta7 Ld6+ 36. Kh3 Tc7 remis.

Brett 6 Gebauer – Blodig

1. e4 d6 2. d4 g6 3. Sc3 Lg7 4. f4 Sf6 5. Sf3 c5 6. e5 de5x 7. fe5x Sg4 8. h3 cd4x 9. Lb5+ Sc6 10. Lf4 0-0 11. Sce4 Da5+ 12. c3 Db5x 13. hg4x Se5x 14. Le5x Le5x 15. Kf2 f5 16. gf5x Tf5x 17. Dc2 d3 18. Db3+ Db3x 19. ab3x Ld7 20. Seg5 Taf8 21. Kg1 Lf4 22. Th7x Lg5x 23. Sg5x Tg5x 24. Te7x Lc6 1:0.

Brett 7 Liepert – Schwab

1. d4 d5 2. c4 e6 3. Sc3 Sf6 4. Lg5 Le7 5. Sf3 c6 6. e3 Da5 7. Dc2 Se4 8. Le7x Ke7x 9. Ld3 Sc3x 10. bc3x Sd7 11. 0-0 Te8 12. cd5x ed5x 13. c4 h6 14. cd5x cd5x 15. Tfc1 Kf8 16. h3 Sf6 17. Lf5 Dd8 18. Se5 Lf5x 19. Df5x Tc8 20. g4 Kg8 21. h4 Tf8 22. Kg2 Tc1x 23. Tc1x g6 24. Df4 Kg7 25. Sf3 Se4 26. De5 f6 27. Dc7+ Dc7x 28. Tc7x+ Tf7 29. Tc2 Te7 30. Se1 Sd6 31. Tc5 Se4 32. Td5x Tc7 33. Ta5 b6 34. Ta3 Kf7 35. Kf3 Sd6 36. Sd3 g5 37. hg5x hg5x 38. Sb4 a5 39. Sd5 Tb7 40. Tc3 b5 41. Tc6 Se8 42. Ke2 a4 43. Sb4 Sc7 44. d5 Ke7 45. d6+ 1:0.

Brett 8 Gäbler – E. Weltz

1. d4 Sf6 2. c4 g6 3. Sc3 Lg7 4. Sf3 d6 5. e4 0-0 6. Ld3 Sbd7 7. 0-0 c5 8. d5 Sg4 9. Te1 Sde5 10. Se5x Se5x 11. Le2 f5 12. f4 Sg4 13. Lg4 fg4 14. e5 Lf5 15. e6 Lc3x 16. bc3x Da5 17. Te3 Tab8 18. Ld2 Da6 19. De2 Da4 20. Le1 b5 21. cb5x Tb5x 22. c4 Tb7 23. Tc1 Tfb8 24. Df2 Tb2 25. Te2 Da3 26. Td1 Da2x 27. Tdd2 Td2x 28. Td2x Dc4x 29. Tb2 Tb2x 30. Db2x Dd4+ 31. Df2 Df2x+ 32. Lf2x Le4 0:1.

Rheinland-Pfalz – Württemberg

Brett 1 Laakmann – Vokralova

1. e4 e6 2. d4 d5 3. ed5x ed5x 4. Ld3 Ld6 5. Se2 Se7 6. Lf4 0-0 7. 0-0 Lg4 8. Dd2 Sg6 9. Lg3 Df6 10. Sc3 c6 11. Ld6x Dd6x 12. h3 Le2x 13. Se2x Sd7 remis.

Brett 2 Feustel – Götz

1. e4 c5 2. Sf3 Sc6 3. d4 cd4x 4. Sd4x e5 5. Sb5 a6 6. Sd6+ Ld6x 7. Dd6x Df6 8. Dd3 Sge7 9. Sc3 Sb4 10. Dd1 0-0 11. a3 Sc6 12. Lc4 d6 13. 0-0 Le6 14. Sd5 Ld5x 15. Ld5x Sd5x 16. Dd5x Sd4 17. c3 Se2+ 18. Kh1 b5 19. Le3 Tfd8 20. Tad1 Sf4 21. Lf4x ef4x 22. Td3 g5 23. f3 Tab8 24. Tfd1 a5 25. h3 Tdc8 26. Dd6x Dd6x 27. Td6x b4 28. ab4x ab4x 29. cb4x Tb4x 30. Td8+ Td8x 31. Td8x+ Kg7 32. Td2 h5 33. Kg1 Kf6 34. Kf2 Ke6 35. Ke2 g4 36. hg4x hg4x 37. fg4x Te4x+ 38. Kd3 Te3+ 39. Kc4 Tg3 40. b4 Tg4x 41. Kc5 Tg3 42. Te2+ Te3 43. Tf2 Tg3 44. b5 Kd7 45. Tf4x Tg2x 46. Tf7x+ Kc8 47. Kb6 Ta2 48. Tf8+ Kd7 49. Kb7 Tb2 50. b6 Tb1 51. Tf2 Td1 1:0.

Brett 3 Häcker – Samarian

1. e4 d5 2. ed5x Sf6 3. d4 Sd5x 4. Sf3 Lg4 5. Le2 Sc6 6. 0-0 Dd7 7. Sbd2 0-0-0 8. c4 Sf4 9. d5 Se2x+ 10. De2x Sd4 11. De4 Sf3x 12. Sf3x Lf3x 13. Df3x e6 14. de6x De6x 15. b3 Lb4 16. Le3 a6 17. Tad1 Td1x 18. Td1x Te8 19. g3 f6 20. Kg2 De4 21. De4x Te4x 22. Kf3 Te5 23. Ld2 Ld2x remis.

Brett 4 Herrmann – Scholz

1. Sf3 Sf6 2. g3 g6 3. Lg2 Lg7 4. d3 0-0 5. e4 c5 6. 0-0 Sc6 7. Sc3 d6 8. Ld2 h6 9. Te1 Tb8 10. Se2 b5 11. c3 Db6 12. b3 a5 13. Tb1 b4 14. c4 Lb7 15. Sf4 e6 16. Se2 a4 17. ba4x Ta8 18. a3 Ta6 19. ab4x Sb4x 20. Sc3 Tfa8 21. d4 Lc6 22. Sb5 Le4x 23. dc5x dc5x 24. Se5 Lb1x 25. Lb4x Td8 26. Db1x cb4x 27. Db4 Lf8 28. Db2 Lc5 29. Sc6 Sg4 30. Sd8x Lf2x+ 31. Kh1 Le1x 0:1.

Brett 5 Haug – Derlich

1. Sf3 c5 2. c4 Sf6 3. g3 g6 4. Lg2 Lg7 5. 0-0 0-0 6. Te1 Sc6 7. d3 d6 8. a3 Tb8 9. Ld2 Ld7 10. Dc1 b5 11. Lc3, bc4x 12. dc4x a5 13. Sbd2 a4 14. e4 e5 15. Dd1 Sd4 16. Tab1 Db6 17. Ld4x cd4x 18. b3 ab3x 19. Sb3x Da6 20. Dc1 La4 21. Sfd2 Lh6 22. f4 ef4x 23. Sf3 Tb3x 24. Tb3x Lb3x 25. Lf1 Da7 26. Kg2 Sg4 0:1.

Brett 6 Plauth – Hammeley

1. d4 Sf6 2. c4 e6 3. Sc3 Lb4 4. a3 Lc3x 5. bc3x b6 6. e3 Lb7 7. f3 d6 8. Ld3 Sbd7 9. Se2 De7 10. e4 Tg8 11. d5 g5 12. Sd4 Se5 13. 0-0 h5 14. f4 gf4x 15. Lf4x Sd3x 16. Dd3x h4 17. e5 de5x 18. Le5x Sg4 19. Tae1 0-0-0 20. Sb5 Se5x 21. Te5x Dc5+ 22. Sd4 ed5x 23. Dh3+ Kb8 24. Tf7x Da3x 25. c5 Dc5x 26. Tee7 Lc8 27. Dh4x Dc3x 28. Tc7x+ De3+ 29. Kh1 Td7 30. Tfd7x Ld7x 31. Tc2 Te8 32. h3 De4 33. Dg3+ De5 34. Dd3 De1+ 35. Kh2 De4 36. Dd2 De5+ 37. Kg1 La4 38. Tc1 De4 39. Dc3 De3+ 40. De3x Te3x 41. Kf2 Te4 42. Se2 Lb3 43. Tc3 Lc4 44. Sg3 Te8 45. Sf5 Te2+ 46. Kf3 Te6 47. g4 Kc7 48. Se3 Tf6+ 49. Kg3 Tc6 50. g5 Kd7 51. h4 b5 52. Ta3 a6 53. Sc2 Tb6 54. Sb4 Kd6 55. Ta6x Ta6x 56. Sa6x Ke5 57. Kf3 Kd4 58. g6 Ld3 59. h5 Kc4 60. Ke3 Lf5 61. Sc7 b4 62. g7 Lh7 63. Se8 b3 64. Sf6 b2 65. Sh7x b1D 66. g8D De1+ 67. Kf3 Df1+ 68. Ke3 Dh3+ 69. Kf4 Df1+ 70. Ke5 remis.

Brett 7 Ullrich - Hoffmann

1. d4 e6 2. c4 Sf6 3. Sf3 d5 4. Sc3 c5 5. e3 Sc6 6. cdx Sd5x 7. Le2 cd4x 8. ed4x Lb4 9. Ld2 0-0 10. 0-0 b6 11. Tc1 Lb7 12. a3 Lc3x 13. bc3x Tc8 14. Dc2 Dd6 15. Sg5 Sf6 16. Db2 h6 17. Sh3 Se7 18. f3 Sf5 19. Lf4 De7 20. c4 Tfd8 21. Tfd1 Sh5 22. Le5 f6 23. g4 fe5x 24. gf5x ed4x 25. Td4x Dc5 0:1.

Brett 8 Bormann - Prutzer

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. d4 ed4x 4. Sd4x Se5 5. Sf3 Sf3x 6. Df3x d6 7. Lc4 Sf6 8. Lg5 Le7 9. h3 0-0 10. Sc3 c6 11. 0-0 Le6 12. Ld3 Sd7 13. Le7x De7x 14. Tad1 Se5 15. Dg3 Tad8 16. f4 Sd3x 17. cd3x f5 18. Kh1 Tf6 19. Dg5 Df8 20. Dg3 remis

BAYERN I - Württemberg

Brett 1 Laakmann - Diller

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 Sf6 4. 0-0 d6 5. Te1 Le7 6. c3 0-0 7. h3 a6 8. La4 b5 9. Lc2 Lb7 10. d4 ed4x 11. Sd4x Te8 12. Lf4 Se5 13. Sd2 c5 14. Sf5 Sg6 15. Lg3 Db6 16. h4 Lf8 17. h5 Se5 18. Se3 c4 19. Lh4 Te6 20. Sf5 Sfd7 21. Sd4 Tee8 22. f4 Sc6 23. S2f3 Dc5 24. Sh2 g6 25. hg6x fg6x 26. Lf2 Sd4x 27. Ld4x Dc6 28. Dg4 Lg7 29. Sf3 Sf6 30. Lf6x Lf6x 31. f5 Dd7 32. Dg3 Dg7 33. fg6x Dg6x 34. Dd6x Tad8 35. Df4 Tef8 36. De3 Td7 37. Te2 Dh5 38. e5 Ld8 39. Sd4 Lb6 40. Le4 le4x 41. De4x Ld4x+ 42. cd4x Td4x 43. Dd4x De2x 44. Dd5+ Kh8 45. Dd4 Te8 46. Tf1 De5x 47. Dd7 Dc5+ 48. Kh2 Dh5+ 49. Kg1 Dc5+ 50. Kh2 Dh5+ 51. Kg1 De5 52. Tf3 Tg8 53. Tf2 De1+ 54. Tf1 De3+ 55. Kh1 De4 56. Tf3 Db1+ 57. Kh2 Db2x 58. Dh3

Da2x 59. Tf7 Dc2 60. Df3 Db2 61. De4 Tg2x+ 62. Dg2x Dg2x+ 63. Kg2x b4 64. Tf4 b3 65. Tc4 a5 66. Tc8+ Kg7 67. Ta8 1:0

Brett 2 Lauterbach - Götz

1. Sf3 Sf6 2. g3 g6 3. Lg2 Lg7 4. 0-0 0-0 5. d3 b6 6. e4 c5 7. Te1 Sc6 8. Sc3 Tb8 9. Sh4 b5 10. f4 Sd4 11. h3 e5 12. Sf3 Sh5 13. Sd4x cd4x 14. Se2 Lb7 15. g4 Sf6 16. Sg3 Sd7 17. f5 f6 18. h4 d5 19. fg6x hg6x 20. h5 de4x 21. hg6x e3 22. Lb7x Tb7x 23. Df3 e4 24. Dh1 Te8 25. Se4x Se5 26. Sg3 Dc7 27. Sf5 Sg4x 28. Dg2 Sf4 29. Tf1 Sf2 30. Sd4x Dd4x 31. Db7x Dg4+ 32. Dg2 f5 33. Dg4x fg4x 34. Te1 Lh6 35. Kg2 Tc8 36. Le3x Le3x 37. Te3x Tc2x 38. Te7 Se4+ 39. Kg1 Sg5 40. Tf1 Sf3+ 41. Tf3x gf3x 42. Ta7x Tb2x 43. d4 Tg2+ 44. Kf1 Tg6x 45. Kf2 Td6 46. Kf3x Td4x 47. Ke3 Ta4 48. Ta4x ba4x 49. Kd4 Kf7 50. Kc4 Ke7 remis

Brett 3 Häcker - Oweger

1. e4 c5 2. Sf3 Sc6 3. d4 cd4x 4. Sd4x a6 5. Sc3 e6 6. a3 Dc7 7. Le3 Sf6 8. Dd2 e5 9. Sb3 Le7 10. Le2 d6 11. 0-0 Le6 12. Tfd1 0-0 13. Sd5 Ld5 14. ed5x Sa7 15. Tac1 b5 16. Da5 Db7 17. Db6 Db6x 18. Lb6x Ld8 19. Le3 Sc8 20. Lg5 Sb6 21. Lf6 Lf6 22. c3 Lg5 23. Tc2 Tac8 24. Sd2 f5 25. Sf3 Lf6 26. g3 Tc5 27. Tcd2 e4 28. Se1 Te8 29. Sc2 Lg5 30. Td4 Lf6 31. T4d2 Te5 32. Sb4 a5 33. Sc6 Ted5x 34. Td5x Sd5x 35. Sa5x Le5 36. Sb3 Sc3x 37. bc3x Tc3x 38. Tb1 d5 39. Lb5x d4 40. a4 d3 41. a5 Lb8 42. a6 La7 43. Tb2 g5 44. Sa5 Tc2 45. Tc2x dc2x 46. Sb3 Kf7 47. Kf1 Kf6 48. Ke2 f4 49. gf4x gf4x 50. f3 ef3x+ 51. Kf3x ke5 52. Ld3 h6 53. Lc2x Le3 54. Sc1 Kd6 55. Se2 Kc7 56. Sf4x Lg1 57. h4 Kd6 58. kg4 Ke5 59. Sg6+ Kf6 60. kh5 1:0

Brett 4 Fritscher - Herrmann

1. e4 c5 2. d4 cd4x 3. c3 dc3x 4. Sc3x Sc6 5. Sf3 d6 6. Lc4 Sf6 7. h3 g6 8. 0-0 Lg7 9. De2 0-0 10. Td1 Dc7 11. Sb5 Db8 12. Lf4 e5 13. Lh2 Td8 14. Sg5 Le6 15. Le6x fe6x 16. Se6x Td7 17. f4 a6 18. fe5x Se4x 19. Sbc7 Da7+ 20. Kf1 Tf7 21. Ke1 Le5x 22. De4x Df2x+ 0:1

Brett 5 Hammeley - Sotter

1. c4 c5 2. Sc3 Sc6 3. g3 Sf6 4. Lg2 e6 5. Sf3 d5 6. cd5x ed5x 7. e3 Le7 8. 0-0 0-0 9. d4 b6 10. Se5 Lb7 11. f4 Sb4 12. a3 Sa6 13. De2 Sc7 14. f5 La6 15. Sd3 Ld6 16. Dd1 Te8 17. Tf2 Tc8 18. Sf4 Lf8 19. Tb1 Se2 20. Se4x de4x 21. d5 Ld6 22. Sh5 f6 23. Dg4 Lf8 24. Le4x De7 25. b3 Kh8 26. Lg2 Ld3 27. Tb2 Le4 28. d6 Dd6x 29. Le4x Te4x 30. De4x Dd1+ 31. Tf1 Dh5x 32. Db7 De8 33. Td1 Sb5 34. Dd7 Sc3 35. De8x Te8x 36. Td3 Se4 37. Kg2 Kg8 38. Kf3 Sg5+ 39. Ke2 Se4 40. Tc2 b5 41. Td7 Te7 42. Le7x Te7x 43. g4 Kf8 44. h4 Ld6 45. Kf3 Sg3 46. Tg2 Sf1 47. Kf2 Se3x 48. Le3x c4 49. bc4x bc4x 50. La7x c3 51. Ke1 La3x 52. Kd1 Ld6 53. Kc2 Lc5 54. Lc5x+ Kf7 55. Lb4 1:0

Brett 6 Blodig - Ullrich

1. e4 c5 2. Sc3 Sc6 3. g3 g6 4. Lg2 Lg7 5. d3 Sf6 6. f4 d6 7. Sf3 0-0 8. 0-0 Tb8 9. Se2 b5 10. Ld2 Ld7 11. Tb1 Dc8 12. Sh4 b4 13. f5 Se5 14. h3 Se8 15. Kh2 Sc7 16. Lg5 f6 17. Le3 g5 18. Sf3 Sf7 19. g4 e6 20. Sg3 ef5x 21. gf5x Le8 22. Sh5 Lh8 23. Tg1 Sh6 24. Sd2 Sb5 25. h4 Sf7 26. Lh3 h6 27. hg5x hg5x 28. Sf3 Kh7 29. Th1 Tg8 30. Lg4 Sh6 31. Kg3 Lg7 32. Sg5x+ fg5x 33. Sg7x Dc7 34. Se6 De7 35. Dg1 Df6 36. Dh2 De5+ 37. Kf3 Df6 38. Dd2 Sd4+ 39. Sd4x cd4x 40. Lf2 Kg7 41. a3 Sf7 42. Lg3 Sh6 43. ab4x Sf7 44. c3 Se5+ 45. Le5x de5x 46. cd4x ed4x 47. Dh2 Tb4x 48. Dh7+ Kf8 49. Dh6 Dg7 50. Dd6+ De7 51. De7x+ Ke7x 52. Th7+ Kd6 53. Ta7x Th8 54. Kg3 Ta4 55. Ta4x La4x 56. Ta1 Lb5 57. Ta3. Tc8 58. Tb3 Lc6 59. Lh5 Ta8 60. Kg4 Kc5 61. Kg5x Tg8+ 62. Kf4 Tg1 63. Tb8 Tf1+ 64. Ke5 Tf2 65. b4+ 1:0

Brett 7 Arnold - Liepert

1. d4 Sf6 2. c4 e6 3. Sc3 c5 4. d5 d6 5. e4 e5 6. Lg5 Le7 7. Lf6x Lf6x 8. Ld3 0-0 9. Sge2 Sd7 10. Dc2 g6 11. 0-0 Lg7 12. f4 ef4x 13. Tf4x Le5 14. Tf3 Sf6 15. Kh1 Lg4 16. Tf2 Sh5 17. Dd2 Dh4 18. Sf4 Ld4 19. Sh5x Lf2x 20. Tf1 Ld4 21. Sf4 Le5 22. Sce2 Le2x 23. Le21x Dh6 24. Lg4 Tab8 25. a4 a6 26. g3 b5 27. cb5x ab5x 28. a5 b4 29. Ld7 Ta8 30. Ta1 Ta7 31. Lc6 Dg5 32. a6 Ld4 33. De2 Tb8 34. Tf1 De7 35. b3 Tb6 36. Lb7 Tbb7x 37. ab7x Db7x 38. Dg4 De7 39. Se2 Le5 40. Kg2 Ta6 41. Tf3 Ta2 42. Tf2 Tb2 43. Df3 Tc2 44. Dd3 Ta2 45. Sc1 Ta3 46. Tc2 Kg7 47. Se2 h5 48. Sc1 Dg5 49. Tf2 Dc1x 50. Db5 Ta7 51. Db6 Da3 52. Tf3 Da5 53. Db8 Dc7 54. Db5 Ta2+ 55. Tf2 Tf2x+ 56. Kf2x Da7 57. Dd3 Da2+ 58. kf3 Dh2x 0:1

Brett 8 E. Weltz - Prutzer

1. c4 e5 2. g3 Sc6 3. Lg2 Sf6 4. Sc3 d6 5. d3 h6 6. e4 Lg4 7. f3 Ld7 8. Sge2 Dc8 9. 0-0 Lh3 10. f4 Lg2x 11. Kg2x Le7 12. f5 h5 13. h3 Dd7 14. a3 Sg8 15. b4 Lf6 16. Sd5 Sce7 17. Sf6x+ Sf6x 18. Sg1 Sfg8 19.

Sf3 a6 20. Db3 f6 21. Le3 g6 22. Sh4 g5 23. Sf3 Sh6 24. Sh2 Sf7 25.
a4 Sc8 26. Sf3 Sh6 27. Sd2 Sf7 28. Sb1 Se7 29. Sc3 Sd8 30. g4
Sdc6 31. b5 Sa5 32. Dd1 h4 33. Tf2 b6 34. ba6x Ta6x 35. Sb5 c6 36.
Sc3 Sb7 37. Tb2 c5 38. Tab1 Sc8 39. Sd5 Dd8 40. Ld2 Th7 41. Db3
Td7 42. Db5 Ta7 43. Kf3 Kf7 44. Sb6x Sb6x 45. Db6x Db6x 46. Tb6x
Sd8 47. a5 Tdb7 48. Tb7x+ Sb7x 49. a6 Sd8 50. La5 Sc6 51. Tb7+
Ke8 52. Ta7x Sa7x 53. Lc7 Sc8 54. Ld6x 1:0

RHEINLAND-PFALZ - BAYERN II

Brett 1 Vokralova - M. Weltz

1. d4 d5 2. c4 e6 3. Sc3 Sf6 4. Lg5 Le7 5. e3 h6 6. Lh4 Sbd7 7. Sf3
c5 8. cd5x Sd5x 9. Le7x Se7x 10. dc5x Sc5x 11. Dd8x+ Kd8x 12. 0-0
+ Ke8 13. b4 Sa6 14. a3 Ld7 15. Se5 Td8 16. Se4 Sc8 17. Sd7x
Td7x 18. Lb5 Sb6 19. Td7x Sd7x 20. Td1 Sb8 21. Sc5 a6 22. Ld7x
Ke7 23. La4 1:0

Brett 2 Klein - Feustel

1. e4 c5 2. d3 Sc6 3. Sf3 g6 4. g3 Lg7 5. Lg2 Sf6 6. Sbd2 0-0 7. 0 0
d5 8. Te1 d4 9. Sc4 b5 10. Sce5 Se5x 11. Se5x Lb7 12. a4 a6 13.
De2 Sd7 14. Sf3 e5 15. Sg5 De7 16. f4 f6 17. Sf3 Lc6 18. ab5x ab5x
19. Ld2 Tfe8 20. Df1 ef4x 21. Lf4x Se5 22. Se5x fe5x 23. Ld2 Tf8 24.
De2 Ld7 25. Tf1 Le6 26. De1 h6 27. h3 Kh7 28. kh2 b4 29. b3 Tfe8
30. De2 Ta7 31. Tfb1 Tea8 32. Dd1 Ta3 33. Ta3x Ta3x 34. Ta1 Da7
35. Tb1 Ta2 36. Kg1 Dd7 37. Kh2 Da7 38. Kg1 h5 39. Kh2 Df7 40.
Le1 Lh6 41. Ta1 Da7 42. Tb1 remis

Brett 3 Samaritan - de Laporte

1. c4 c5 2. Sc3 Sc6 3. g3 g6 4. Lg2 Lg7 5. e4 e5 6. Se2 Se7 7. 0-0 0-0
8. d3 d6 9. h3 f5 10. Tb1 Tb8 11. a3 a6 12. b4 cb4x 13. ab4x b5 14.
cb5x ab5x 15. Db3+ Kh8 16. Le3 Sd4 17. Dd1 Se2x+ 18. Se2x d5
19. ed5x Sd5x 20. Lc5 Tf7 21. Dd2 Lb7 22. Tfd1 f4 23. Le4 f3 24. Sc3
Sc3x 25. Dc3x Dd7 26. Kh2 Tba8 27. Tba1 Ta4 28. De1 Dc7 29.
Ta4x ba4x 30. Ta1 Le4x 31. De4x Td7 32. Ta4x Td8 33. Ta7 Dc8 34.
Df3x De6 35. Ta8 Dd7 36. Td8x Dd8x 37. b5 h5 38. De3 Dd7 39. b6
Dd5 40. Le7 Kh7 41. De4 Df7 42. Lc5 Lf8 43. Le3 Ld6 44. Kg2 Df8
45. b7 Kh8 46. Dg6x De7 47. Dh5x+ Kg8 48. Dg5+ Dg5x 49. Lg5x
Kf7 50. le3 1:0

Brett 4 Reim - Scholz

1. d4 Sf6 2. Sc3 d5 3. Lg5 e6 4. e4 de4x 5. jSe4x Le7 6. Lf6x Lf6x 7.
Sf3 0-0 8. c3 Le7 9. Ld3 Sd7 10. h4 c5 11. Sfg5 h6 12. Dh5 cd4x 13.
cd4x Lb4+ 14. Ke2 Sf6 15. Sf6x+ Df6x 16. Sf3 Ld7 17. g4 Lc6 18.
Se5 Lh1x 19. Th1x Tad8 20. Ke3 g5 21. Sf3 Td4x 22. hg5x Td3x+
23. Kd3x Df3x+ 24. Kc2 Tc8+ 25. Kb1 Dd34+ 26. Ka1 Dc2 27. a3
La3x 28. ba3x Tc3 29. Th3 Dc1+ 30. Ka2 Da3x+ 0:1

Brett 5 Derlich - Lauchner

1. e4 c5 2. Sf3 Sc6 3. d4 cd4x 4. Sd4x g6 5. Sc3 Lg7 6. Le3 Sf6 7.
Lc4 Da5 8. f3 Db4 9. Dd3 Se5 10. Lf7x+ Sf7x 11. Sb3 Se5 12. De2
Dc4 13. Dd2 a6 14. 0-0-0 Dc7 15. Ld4 Sc4 16. De2 b5 17. a3 e6 18.
h4 Sh5 19. Th3 Ld4x 0:1

Brett 6 Gebauer - Plauth

1. e4 e6 2. d4 d5 3. ed5x ed5x 4. Sf3 Sc6 5. c3 Sf6 6. Ld3 Lg4 7. Le3
Ld6 8. Sbd2 0-0 9. 0-0 Se7 10. Dc2 Sg6 11. h3 Ld7 12. Lg5 h6 13.
Le3 Sf4 14. Lf4x Lf4x 15. Se5 Le6 16. Tfe1 Ld2x 17. Dd2x Sd7 18.
Sd7x Dd7x 19. Te3 Lf5 20. Tae1 Ld3x 21. Dd3x Tae8 22. Kf1 Te3x
23. Te3x Te8 24. b3 Te3x 25. De3x Kf8 26. Dd3 g6 27. a3 g6 remis

Brett 7 Hoffmann - Schwab

1. d4 d5 2. c4 e6 3. Sc3 Sf6 4. Lg5 Le7 5. Sf3 c6 6. e3 Da5 7. Lf6x
Lf6x 8. Db3 0-0 9. Ld3 Sd7 10. cd5x ed5x 11. 0-0 Le7 12. Dc2 h6 13.
a3 Sf6 14. b4 Dc7 15. b5 Ld6 16. h3 Ld7 17. bc6x bc6x 18. Sa4 Tfe8
19. Sc5 Lc5x 20. Dc5x Se4 21. Le4x de4x 22. Se5 f6 23. Sd7x Dd7x
24. Tfc1 Tac8 25. Tab1 Ted8 26. Tb4 Tc7 27. a4 Tdc8 28. a5 Dd5
29. a6 Dc5x 30. Tc5x Kf7 31. f3 ef3x 32. gf3x Ke7 33. Kf2 Kd6 34.
e4 Te8 35. Ke3 Tec8 36. f4 Te8 37. e5+ fe5x 38. fe5x+ Kd7 39. Ke4
Tcc8 40. Tb7+ Tc7 41. Tc7x+ Kc7x 42. d5 Kd7 43. Tc6x Tb8 44.
e6+ Ke7 1:0

Brett 8 Gäbler - Schmitz

1. d4 d5 2. c4 e6 3. Sc3 Sf6 4. e3 Le7 5. Ld3 c6 6. Sf3 a6 7. a4 Dc7
8. 0-0 0-0 9. c5 a5 10. Tfe1 Sbd7 11. b3 e5 12. Lf5 h6 13. h3 e4 14.
Ld7x Ld7x 15. Sh2 Sh7 16. f3 Dg3 17. Shf1 Dg6 18. fe4x Lh3x 19.
Dc2 de4x 20. De4x Dg5 21. Dc2 Le6 22. Df2 f5 23. Tb1 Tf6 24. Df4
Df4x 25. ef4x Tae8 26. Sh2 Tg6 27. Se2 Ld7 28. Sf3 Te6 29. Se5
Lc8 30. Ld2 Ld8 31. Kf1 Sf6 32. Sg3 Sd7 33. Te2 Se5x 34. fe5x T6e7

35. Sh1 Tf7 36. Sf2 b6 37. b4 ab4x 38. Lb4x bc5x 39. Lc5x La6 40.
Ld6 Le2x+ 41. Ke2x le7 42. le7x Tfe7x 43. Sd3 Ta8 44. Sc5 Kf7 45.
Tf1 g6 46. g4 Taf8 47. gf5x gf5x 48. jTf5x+ Kg8 49. Tf8x+ Kf8x 50.
a5 jKe8 51. a6 Ta7 52. Ke3 Kd8 remis

RHEINLAND-PFALZ - BAYERN I

Brett 1 Diller - Vokralova

1.. d4 Sf6 2. c4 c5 3. d5 e6 4. Sc3 ed5x 5. Sd5x Sd5x 6. Dd5x Sc6
7. Sf3 d6 8. e3 Le6 9. De4 Le7 10. Ld2 Lf6 11. Lc3 Lc3x 12. bc3x Df6
13. Dc2 d5 14. cd5x Ld5x 15. e4 Sb4 16. Lb5+ Kf8 17. Dd2 Le4x 18.
0-0 Sd5 19. c4 a6 20. cd5x ab5x 21. jDe3 Lf3x 22. Dc5x+ Kg8 23.
gf3x h5 24. Tfe1 Th6 25. Db5x Tg6+ 26. Kf1 Df3x 27. a4 Tf6 28. Ta2
Tb8 29. Te8+ Te8x 30. De8x+ Kh7 31. De5 Tf5 32. Dg3 Dd1 33.
Kg2 Dd5x+ 0:1

Brett 2 Feustel - Lauterbach

1. e4 d6 2. d4 g6 3. Sc3 Lg7 4. Sf3 Sd7 5. Lc4 c5 6. 0-0 cd4x 7. Sd4x
Sgf6 8. Kh1 Dc7 9. Le2 Sc5 10. Sd5 Dd8 11. f3 0-0 12. c4 Se6 13.
Le3 Sd4x 14. Ld4x Sd7 15. f4 e5 16. Lc3 Sc5 17. fe5x de5x 18. Lf3
b6 19. b4 Se6 20. Lg4 La6 21. b5 Lb7 22. Lb4 Sc5 23. a4 h5 24. Lc5x
bc5x 25. Lh3 Ld5x 26. cd5x Dd6 27. Tc1 Tf8 28. Dc2 Lf8 29. Df2
Tb7 30. Tc3 a6 31. Tf3 Ta7 32. Lc8 Tbc7 33. Tf6 Dd8 34. b6 1:0

Brett 3 Oweger - Samaritan

1. e4 d5 2. e5 c5 3. Sf3 Sc6 4. c3 Lg4 5. Lb5 Dc7 6. d4 e6 7. 0-0 a6
8. Le2 Sge7 9. Sa3 Sg6 10. Te1 Le7 11. h3 Lf3x 12. Lf3x 0-0 13. Sc2
b5 14. Lh5 cd4x 15. cd4x Tac8 16. f4 Sce5x 17. fe5x Dc2x 18. Dc2x
Tc2x 19. Te2 Te2x 20. Le2x Tc8 21. Ld3 h6 22. Ld2 Ld8 23. a4 Lb6
24. Le3 Se5x 25. Lf1 Sc4 26. Lc4x Tc4x 27. ab5x ab5x 28. Ta8+
Kh7 29. Tb8 Ld4x 30. Ld4x Td4x 31. Tb5x Td2 32. Tb3 Kg6 33.
Tg3+ Kf6 34. Tf3+ Ke7 35. Tb3 g6 36. Tb7+ Kf6 37. Kh2 e5 38. Kg1
e4 39. b4 e3 40. b5 0:1

Brett 4 Scholz - Fritscher

1. Sf3 d5 2. g3 c5 3. d3 Sf6 4. Lg2 Sc6 5. Sbd2 Lg4 6. h3 Lh5 7. c4
d4 8. g4 Lg6 9. Sh4 e6 10. Sg6x hg6x 11. Da4 Dc7 12. Sf3 Ld6 13.
b4 Sd7 14. b5 Sce5 15. Tb1 Sf3x+ 16. Lf3x Ke7 17. Db3 Tab8 18.
Ld2 Se5 19. Lg2 b6 20. a4 Kd8 21. a5 Le7 22. Ta1 Sg4x 23. ab6x
ab6x 24. Ta6 Sf2x 25. Tf1 Dg3 26. Lc6 Sd3x+ 0:1

Brett 5 Sotter - Derlich

1. e4 c5 2. Sf3 d6 3. d4 cd4x 4. Sd4x Sf6 5. Sc3 a6 6. Le2 e6 7. 0-0
Le7 8. Le3 0-0 9. Ld3 Dc7 10. Sce2 Sbd7 11. Tc1 d5 12. Sg3 Sc5 13.
ed5x Sd5x 14. De2 Ld7 15. c4 Se3x 16. De3x Sd3x 17. Dd3x Lc6 18.
Sc6x Dc6x 19. De4 De4x 20. Se4x Tfd8 21. Tfe1 Tac8 22. Kf1 Td7
23. Tc2 Tdc7 24. Tec1 b6 25. b3 b5 26. Sd2 Kf8 27. Ke2 Ke8 28. Kd1
Lc5 29. cb5x Lb6 30. Tc7x Tc7x 31. Tc7x Lc7x 32. ba6x Lb6 33. Ke2
Kd7 34. a4 Kc6 35. b4 La7 36. Sc4 KD5 37. Kd3 1:0

Brett 6 Plauth - Blodig

1. d4 Sf6 2. c4 c5 3. Sf3 cd4x 4. Sd4x Sc6 5. Sc3 g6 6. je4 Lg7 7. f3
Db6 8. Sb3 0-0 9. c5 Dd8 10. Le3 d6 11. cd6x ed6x 12. Lf4 Se5 13.
Le2 Sh5 14. Le3 Dh4+ 15. Lf2 Dg5 16. g3 De7 17. Dd2 Le6 18. 0-0
0 Tfd8 19. Sd5 Tac8+ 20. Kb1 Dd7 21. Tc1 Sf6 22. Sf6x+ Lf6x 23.
Db4 Sc6 24. Da4 d5 25. Sc5 De7 26. Se6x De6x 27. Ld3 De5 28.
Tc2 de4x 29. Le4x a6 30. f4 De6 31. Lc6x Tc6x 43. Tc6x bc6x 33.
Te1 Dd5 34. Dc2 Tb8 35. b3 a5 36. Td1 Db5 37. Ld4 Ld4x 38. Td4x
c5 39. Td5 Df1+ 40. Kb2 c4 41. Ta5x cb3x 42. ab3x Dg1 43. Ta4
Db6 44. Tc4 Da6 45. Tc6 Db7 46. Tc7 Da8 47. Dc4 Dg2+ 48. Dc2
Dh3 49. Tc4 De6 50. Tc7 Df6+ 51. Dc3 De6 52. b4 Ta8 53. Dc4
Df6+ 54. Kb3 Df5 55. b5 Db1 56. Kc3 Da1+ 57. Kd2 Db2+ 58. Ke3
Ta3+ 59. Ke4 Dg2+ 60. Ke5 Te3+ 61. Kf6 Db2+ 62. Kg5 h6+ 63.
Kg4 Df6 64. Dd5 Te6 65. Tc6 h5+ 66. Kh3 Kf8 67. Te6x fe6x 68.
De5 Df7 69. b6 1:0

Brett 7 Liepert - Hoffmann

1. b4 e5 2. Lb2 Sf6 3. Le5x Lb4x 4. c4 0-0 5. e3 d5 6. Db3 Sc6 7. Lb2
Te8 8. Sf3 d4 9. Le2 de3x 10. fe3x Se4 11. Sc3 Lc3x 12. Lc3x Sc3x
13. Dc3x Lg4 14. 0-0 Dd6 15. Tae1 Te7 16. Sh4 Le6 17. d4 Db4 18.
Dc1 Ld7 19. Ld3 Tae8 20. Sf5 Lf5x 21. Tf5x Sd4x 22. Td5 Db6 23.
Dd2 Se6 24. Tb1 Dc6 25. Df2 h6 26. Lf1 Sg5 27. Tb3 Dg6 28. Kh1
c6 29. Td1 Se4 30. Df4 Dg5 31. Kf1 Sc5 32. Dg5x hg5x 33. Ta3
Te3x 34. Ta7x Te1 35. Td2 Tc1 36. Tg2 T8e1 37. Ta8+ Kh7 38. Tf7x
Kg6 39. Taf8 Se4 40. Tf2 Sf2x 41. Tf2x Tc4x 42. g3 Tc3 43. Kg2 b5
44. Tb2 Tec1 45. Kg1 T3c2 46. Tc2x Tc2x 47. Ld3+ Kf6 48. Lc2x
ke5 49. Kf2 Kd4 50. Ke2 b4 51. Kd2 c5 52. Lf5 c4 53. h3 b3 54. ab3x
cb3x 55. Ke2 Ke5 56. Lb1 g4 57. h4 Kd4 58. Lg6 b2 59. Lb1 Ke5 60.
Ke3 1:0

Brett 8 Bormann - Weltz

1. e4 c5 2. c3 Sf6 3. e5 Sd5 4. d4 cd4x 5. cd4x e6 6. Sf3 d6 7. Sc3 Sc3x 8. bc3x de5x 9. Se5x Ld6 10. Lb5+ Sd7 11. Sd7 Ld7x 12. Da4 jDc7 13. Ld7x+ Dd7x 14. Dd7x Kd7x 15. Ld2 Tac8 16. Tc1 Tc4 17. Ke2 Thc8
18. Kd3 b5 19. Tb1 a6 20. Tb3 T8c6 21. Te1 Ta4 22. Ta1 e5 23. de5x Le5x 24. a3 Td6+ 25. Kc2 Te4 26. Te1 Te1x 27. Le1x Lh2x 28. g3 Tf6 29. Kd2 h5 30. Tb4 g5 31. Ke2 h4 32. gh4x Te6+ 33. Kf1 Ld6 34. Td4 gh4x 35. Th4x La3x 36. Th7 Tf6 37. Th8 Kc7 38. Ke2 Lc5 39. Th2 Kc6 40. Kd3 Td6+ 41. Kc2 Te6 42. Kd1 Kd5 43. Th4 Tf6 44. Ke2 a5 45. f3 a4 46. Lf2 Lf2x 47. Kf2x a3 48. Tb4 Kc5 49. Tb1 a2 50. Ta1 Ta6 51. Ke2 Kc4 52. Kd2 Kb3 0:1

WÜRTTEMBERG - BAYERN II

Brett 1 M. Weltz - Laakmann

1. e4 e6 2. d4 d5 3. ed5x ed5x 4. Ld3 Ld6 5. Sc3 c6 6. Sf3 Se7 7. h3 Lf5 8. Le3 Sd7 9. 0-0 0-0 10. Se2 Dc7 11. Te1 Tfe8 12. Sh4 Ld3x 13. Dd3x Sf6 14. Sf5 Sf5x 15. Df5x Db6 16. Tab1 Te6 17. Lf4 Lf4x 18. Df4x Tae8 19. Dd2 Se4 20. Dd1 Sd6 21. c3 Da6 22. Kf1 Da2x 23. Ta1 Db2x 24. Tb1 Da2 25. Ta1 Dc4 26. Dc2 g6 27. Ta4 Te2x 0:1

Brett 2 Götz - Klein

1. e4 c5 2. Sf3 d6 3. d4 cd4x 4. Sd4x g6 5. Le2 Lg7 6. 0-0 Sf6 7. Sc3 0-0 8. Kh1 a6 9. f4 Sc6 10. Le3 Ld7 11. h3 Tc8 12. Dd2 b5 13. Lf3 Sd4x 14. Ld4x Lc6 15. a3 Te8 16. Tad1 d5 17. ed5x La8 18. Le5 Lh6 19. d6 ed6x 20. Dd6x Dd6x 21. Td6x Lf3x 22. Tf3x Sh5 23. g4 Sg7 24. Ta6x Te6 25. Ta7 Se8 26. Td7 Lf8 27. Tfd3 b4 28. ab4x Lb4x 29. Sd5 Lf8 30. Td2 g5 31. Lc3 1:0

Brett 3 de Laporte - Häcker

1. e4 Sf6 2. e5 Sd5 3. d4 d6 4. c4 Sb6 5. f4 Lf5 6. Sc3 de5x 7. fe5x e6 8. Sf3 Sc6 9. Le3 Sb4 10. Tc1 f6 11. a3 Sc6 12. ef6x Df6x 13. d5 Se5 14. Le2 Sbc4x 15. Lc4x Sf3x 16. Df3x Dh4+ 17. Lf2 Dc4x 18. de6x De6x+ 19. Le3 Ld6 20. Sb5 0-0 21. Sc7x Lc7x 22. Tc7x Tae8 23. Tc3 Ld3 24. Dg3 De3x+ 25. De3x Te3x 26. Kd2 Te2+ 27. Kd3x Tb2x 28. g4 Tf3+ 29. Kc4 b5+ 0:1

Brett 4 Herrmann - Reim

1. e4 d5 2. ed5x Sf6 3. Sc3 Sd5x 4. d4 g6 5. Lc4 Sb6 6. Lb3 Lg7 7. Sf3 Sc6 8. Le3 0-0 9. Dd2 e5 10. d5 Se7 11. 0-0 0-0 a5 12. a3 a4 13.

La2 Lf5 14. Lh6 Dd6 15. Lg7x Kg7x 16. Tde1 f6 17. h4 h5 18. Sh2 Th8 19. f3 Ld7 20. Se4 Sc4 21. Lc4x Db6 22. d6 Sf5 23. Dd5 Taf8 24. g4 Se3 25. Dd3 Sc4x 26. Dc4x Cd6x 27. gh5x Th5x 28. Td1 Tc8 29. Db4 De3+ 30. Kb1 Lc6 31. Dd6x Le4x 32. Dd7+ Kh6 33. Sg4+ 1:0

Brett 5 Lauchner - Hammeley

1. c4 b6 2. Sf3 Lb7 3. Sc3 Sf6 4. d4 e6 5. e3 Lb4 6. Ld2 0-0 7. le2 Lc3x 8. Lc3x c5 9. 0-0 cd4x 10. Sd4x Se4 11. Tc1 f5 12. Lb4 Tf6 13. Lf3 Tg6 14. g3 Dh4 15. Lg2 Dh6 16. De1 Sa6 17. La3 Sac5 18. Tc2 Sd3 19. De2 Se5 20. f3 Sg3x 21. hg3x Tg3x 22. Ld6 Tg2x+ 23. Dg2x De3x+ 24. Df2 Dg5+ 25. Dg2 De3+ 26. Df2 Df2x+ 27. Tf2x Sf7 28. Lg3 f4 29. Lh2 e5 30. Se2 Sg5 31. Kg2 e4 32. Sf4x ef3x+ 33. Kf1 Te8 34. Sd5 Te4 35. b3 Th4 remis

Brett 6 Ullrich - Gebauer

1. Sf3 Sf6 2. d4 e6 3. c4 b6 4. Sc3 Lb7 5. e3 Le7 6. Ld3 d6 7. 0-0 0-0 8. b3 Sbd7 9. Lb2 c5 10. Tac1 Tac8 11. Lb1 d5 12. cd5x jSd5x 13. Sd5x ed5x 14. Dd3 Sf6 15. Sd2 g6 16. f3 Tfe8 17. Tf2 Lf8 18. Sf1 Sh5 19. dc5x bc5x 20. Tfc2 Db6 21. Kh1 d4 22. e4 Sf4 23. Dd1 d3 24. Td2 La6 25. Sg3 Lh6 26. Tc3 Se2 27. Te2x de2x 28. Se2x Tcd8 29. Td3 Ld3x 30. Ld3x Db5 31. Lc1 Td3x 32. De1 Ted8 33. Sc3 Db4 34. Lh6x Td1 0:1

Brett 7 Walther - Arnold

1. e4 c5 2. Sc3 Sc6 3. Sf3 e6 4. Le2 d5 5. ed5x ed5x 6. d4 Lf5 7. a3 b6 8. dc5x d4 9. Sa2 bc5x 10. 0-0 Ld6 11. Te1 Sge7 12. Lc4 0-0 13. Lg5 Dc7 14. g3 Sa5 15. Ld3 Lg4 16. Le4 Tad8 17. Dd3 f5 18. Le7x Le7x 19. De2 fe4x 20. De4x Lf3x 21. De7x De7x 22. Te7x Sc6 23. T7e1 a5 24. Sc1 c4 25. Se2 g5 26. Kf1 d3 27. cd3x cd3x 28. Sc3 Sd4 29. Te3 Sc2 30. Tc1 Se3x+ 31. fe3x d2 32. Tc2 Ld1 33. Kg2 Lc2x 34. Kh3 d1D 35. Sd1x Td1x 36. Kg4 Td5 37. Kh3 Tf6 38. g4 Td3 39. Kg3 Te3x+ 0:1

Brett 8 Prutzer - Gäbler

1. e4 d6 2. d4 Sf6 3. Sc3 g6 4. Ld3 Lg7 5. h3 0-0 6. Sf3 c6 7. Le3 Dc7 8. Se2 Sbd7 9. 0-0 e5 10. de5x de5x 11. Sg3 Sb6 12. b3 Te8 13. Dd2 Le6 14. Lh6 Tad8 15. Lg7x Kg7x 16. Dg5 Sbd7 17. Sh4 h6 18. Sf5 Kg8 19. Sh6x+ Kh7 20. f4 Sg8 21. Sg8x Tg8x 22. f5 gf5x 23. Dh5+ Kg7 24. Sf5x+ Lf5x 25. Tf5 Sc5 26. Taf1 Td7 27. Tq5+ - 1:0

Tödlicher Streit am Schachbrett

Seit ihrer frühesten Jugendzeit sind zwei Stuttgarter miteinander befreundet gewesen und haben zusammen Schach gespielt. Am Mittwoch abend gerieten sie darüber in Streit, wer von beiden während dieser langen Partnerschaft mehr Partien gewonnen hat. Das Ende des Streits: einer der beiden Schachspieler griff zum Fahrtenmesser und stach mehrere Male auf den Freund ein. Obwohl er unmittelbar danach einen Notarzt alarmierte, konnte das Leben seines Partners nicht mehr gerettet werden. Der Täter ist 24, sein Opfer war 23 Jahre alt. Die beiden Jugendfreunde hatten sogar den Beruf gemeinsam: kaufmännischer Angestellter. Vor der Tat spielten sie wie so oft mehrere Partien Schach. Dazu leerten sie eine Flasche Whisky. Zunächst schien die Auseinandersetzung über die spielerischen Qualitäten der beiden zwar unerschrocken, aber doch nicht mit einem Gewaltverbrechen zu enden - der ältere Spieler warf den Freund aus seiner Etagewohnung. Der 23jährige aber konnte zu dieser späten Stunde - gegen Mitternacht - das Haus in Botnang nicht verlassen: die Haustür war abgeschlossen. Außerdem lag seine Jacke noch hinter der verschlossenen Tür des Mitspielers. Der aber reagierte nicht auf Klingeln, worauf der wütende Mann im Hausflur die Wohnungstür eintrat. Als der 24jährige zum Messer griff, flüchtete der jüngere Spieler wieder ins Treppenhaus. Dort wurde er niedergestochen.

Kurze Zeit später hat der Täter die Polizei angerufen. Sein Opfer starb noch am Tatort. Der messerstechende Schachspieler ist geständig. Wahrscheinlich wird heute gegen ihn ein Haftbefehl erlassen. mrt

StZ, 11.2.83



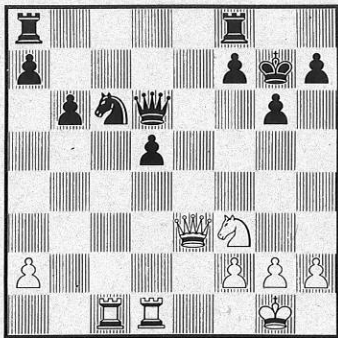
Smyslow - Hübner

Die zwei besten Partien des ersten Kandidaten-Wettkampfes 1983

Dreierlei fällt an dem ersten Wettkampf zweier WM-Kandidaten in diesem Jahr auf. 1. die hohe Risikobereitschaft auf beiden Seiten, namentlich bei Kasparow, 2. der im Endergebnis doch klare Sieg Kasparows, obwohl es nach der 4. Runde keineswegs danach ausgesehen hatte. 3. die Abwechslung bei der Wahl der Eröffnungen. Da gab es eine Tarrasch-Verteidigung, eine Jugoslawische, je einmal Königsindisch und Nimzo-Indisch, dazu allerdings fünfmal orthodoxes Damengambit. Von einem begrenzten Eröffnungsrepertoire kann demnach keine Rede sein, das einige Kommentatoren beklagt hatten, auch wenn es nicht ein einziges Mal 1. e4 und folglich auch keine Sizilianische Verteidigung gegeben hat heutzutage so hoch im Kurs steht. Beljawskis beste Partie und einziger Sieg war Partie Nr. 4, mit der er zunächst ausglich:

W: Beljawski – S: Kasparow Nimzo-Indisch

1. d4 Sf6 2. c4 e6 3. Sc3 Lb4 Beljawski läßt Nimzo-Indisch zu, was Kasparow als Führer der weißen Steine gerne mit 3. a3 verhindert. 4. e3 00 5. Ld3 c5 6. Sf3 d5 7. 00 cd 8. ed dc 9. Lc4: b6 Kasparows Absicht nach dem doppelten Bauerntausch ist offenbar Öffnung des Spiels, denn nach dem häufigeren 9...Sc6 bleibt die Partie eher geschlossen. 10. De2 Lb7 11. Td1 Le3. 12. Dc3. Dc7 14. Ld3 Mit 14. Se5 war ein allmählicher Angriffsaufbau möglich. Doch offenbar wollte Beljawski seinen Gegner provozieren und zum Übermut verführen. Damit wird das Bauernopfer auf c3 zum Thema dieser Partie. 14...Dc3: 15. Lb2 Dc7 Die Theorie empfiehlt hier 15...Db4! und nach 16. a4 Tc8, wonach es fraglich bleibt, ob die Stellung das Bauernopfer aufwiegt. Vor allem sind dann dem Vorstoß d5 nebst De4 die Giftzähne gezogen, weil die schwarze Dame das Feld e4 kontrolliert. 15. d5! Dieses zweite Bauernopfer ist möglicherweise bereits der Gewinnzug. Auf 15...Sd5: folgt 16. De4 Sf6 17. Dh4 mit nachhaltigem Angriff. 15...Ld5: 16. Lf6: gf6: 17. De3 Kg7 18. Tac1 Sc6 19. Le4 Dd6 20. Ld5: ed5: Der Isolani auf d5 und die Schwäche vor den Doppelbauern (f5) sind schon mehr als genug Kompensation für die zwei geopfert Bauern, zumal jetzt auch ein Turm rasch zum Angriff geführt werden kann.



21. Tc4! Dd7 22. Th4 Df5 23. Td5:!! Matt in zwei Zügen verbietet die Annahme dieses Turmopfers. 23...Se5 24. h3 Tfe8 25. Sd4 Dg6 26. Df4 Tad8 27. Sf5+ Kh8 28. Td8: Td8: 29. De4 Tc8 30. Kh2 Tc4 31. Da8+ Dg8 32. Da7: Th4: 33. Sh4: Dg5? Da der weiße Druck trotz reduzierten Material angehalten hat, opferte Schwarz einen weiteren Bauern, beging aber jetzt den schließlich entscheidenden Fehler, weil bald die Gabel f4 eine Figur gewinnt. Notwendig war Dd8, obschon dies ein sehr passiver Zug ist. 34. Da8+ Kg7 35. De4 h5?! 36. Sf5+ Kg6 37. Se7+ Kh6 38. f4 - 1:0!

Auch wenn Kasparow in dieser Partie mehrmals die beste Verteidigung verfehlt hat, ist der Angriffswirbel Beljawskis ein Genuß für jeden Nachspielenden.

Während die 4. Partie lehrt, daß auch ein Kasparow leichter strauchelt, wenn er in die Defensive gedrängt wird, zeigen einige andere Begegnungen, darunter vor allem die nachstehende 8. Partie, daß ein Kasparow, dem man freiwillig die Initiative überläßt, sich in seinem Element fühlt.

W: Beljawski – S: Kasparow Königsindisch

1. d4 Sf6 2. c4 g6 3. Sc3 Lg7 4. e4 d6 5. f3 00 6. Le3 a6 7. Ld3 Wer die Sämisch-Variante wählt (5.f3), sollte bereit sein, mit Dd2 Se2 h3 und g4 oder h4 und g4 den Königssturm zu wagen. Andernfalls wird Schwarz, wie in dieser Partie, bald das Gesetz des Handelns bestimmen. 7...c5! 8. dc5: dc5: 9. Lc5: In Frage kommt 9. e5 Sfd7 10. f4 Sc6 11. Sf3 f6 12. e6 Sb6 13. Lc5: Le6: 14. De2 Lf7 15. 00 wie in einer Partie Piasetski-Eslon, Alicante 1977. Den Bauern c5 jetzt schon zu verspeisen, besichert Schwierigkeiten. 9...Sc6 10. Sge2 Sd7! 11. Lf2? Die Ursache für nachfolgende Kalamitäten. Mit 11. Le3 war das Eingreifen des Lg7 über h6 zunächst abgewehrt. 11...Sde5 12. Sc1 Lh6 13. Sd5 e6 14. Lb6 Dg5! 15. 00 ed5: 16. f4 Dh4 17. fe5: d4! 18. Se2 Le3+ 19. Kh1 Se5: 20. Lc7 Wegen Sg4 verbot sich 20. Ld4: 20...De7 21. Le5: De5: 22. De1 Ld7 23. Dg3 Tae8 24. Sf4 Lc6 25. Sd5 Dg3: 26. hg3: Te5! 27. g4 h5 28. Sf6+ Kg7 29. gh5: Th8 30. gh3 Teh5:+! Die von Beljawski erhoffte Entlastung nach dem Damentausch ist ausgeblieben.

Blitz-Weltmeister Bobby Fischer

Die Gerüchte, daß Bobby Fischer in die internationale Schachszene zurückkehrt, wollen nicht verstummen. Nachdem der amerikanische Großmeister Peter Bijiysis der Welt verkündet hat, daß er Bobby auf dessen Einladung in Kalifornien besuche und dabei 17 Blitzpartien verlor, wird an der Gerüchtebörse ein Wettkampf zwischen Fischer und dem holländischen Großmeister Jan Timman gehandelt. Es soll um 1,5 Millionen Dollar gehen. Bobby wünscht keine Zuschauer und will als Weltmeister tituliert werden. Karpow, so argumentiert er, sei nur FIDE-Meister.

Obwohl in der holländischen Tageszeitung „De Telegraaf“ ein Sponsor gefunden worden sein soll, schwindet die Hoffnung, daß der sensationelle Zweikampf zustande kommt. Bobby Fischer hat seinen Weltmeistertitel seinerzeit nicht verteidigt, weshalb er ihn nun nicht plötzlich beanspruchen kann. Im „Guardian“ schlägt deshalb Leonhard Barden vor, Bobby möge einem Wettkampf um die Blitzweltmeisterschaft zustimmen. Daß der exzentrische Amerikaner das stärkste Blitzturnier aller Zeiten gewonnen hat, läßt sich nicht bestreiten und ein auch nur annähernd so stark besetztes Blitzturnier hat inzwischen nirgendwo stattgefunden. In Herceg Novi 1970 nahmen u.a. Tal, Kortschnoi, Petrosian, Hort und Smyslow teil und Fischer gewann mit 19 Punkten aus 22 Partien.

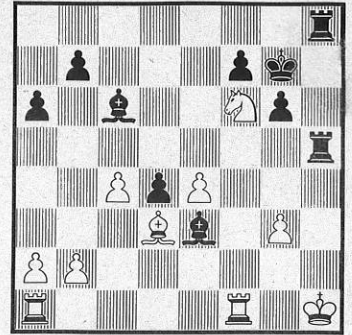
Blitz-Schach ist seitdem noch populärer geworden. Veranstaltungen ohne Blitzturnier sind kaum noch vorstellbar und als in Luzern das Schweizer Fernsehen beklagte, daß die Schacholympiade keine telegenen Szenen offeriere, wurde den TV-Leuten empfohlen, doch einmal ein Blitzturnier zu filmen. Da gäbe es „action“ und selbst der ahnungsloseste Laie komme auf seine Rechnung. Ob auf diese Weise für das königliche Spiel gewonnen werden kann, ist freilich eine andere Frage. Einen Film in chinesischer Sprache kann man synchronisieren oder mit Untertiteln versehen. Wer eine Schachpartie am Bildschirm erläutern und zugleich die einfachsten Regeln erklären will, überfordert die Geduld der Programmverantwortlichen wie die der Zuschauer.

Doch zurück zu Bobby Fischer. Er wird in diesem Jahr 40 und wer wollte ihn da nicht lieber als Blitzweltmeister in Aktion sehen, statt weiter auf ihn verzichten zu müssen. Und daß selbst Bobbys Blitzpartien das Nachspielen lohnen, das möge die folgende Partie unter Beweis stellen.

W: Kortschnoi – S: Fischer Königsindisch

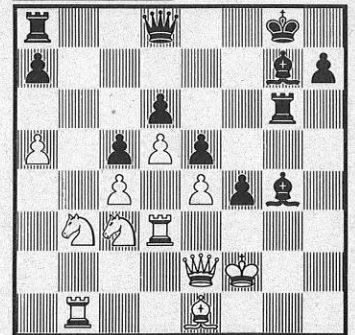
Gespielt als Fünf-Minuten-Partie 1970 in einem Blitzturnier in Herceg Novi (Jugoslawien). 1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Le2 0-0

Schwarz ist noch immer am Drücker und kann sich dank des Läuferpaares und der geschwächten weißen Königsstellung ein Qualitätsoffer leisten, das im übrigen entscheidend ist.



31. Sh5: Th5:+ 32. Kg2 f5 33. Tae1 fe4: 34. Lb1 Tc5 35. b3 b5 36. Te3: Weiß gibt damit zwar die Qualität zurück, doch den Druck auf seine Stellung schüttelt er nicht ab. 36...de3: 37. Te1 bc4: 38. bc4: Tc4: 39. Te3: Tb4 40. Tb3 e3+ 41. Kf1 Lb5+ 42. Ke1 a5! 43. Le4 Tb3: 44. ab3: Kf6 45. Kd1 g5 46. Kc2 Ke5 - 0:1.

6.Sf3 e5 7.0-0 Sc6 8.d5 Se7 9.Sd2 c5 10.a3 Se8 11.b4 b6 12.Tb1 f5 13.f3 f4 14.a4 g5 15.a5 Tf6 16.bxc5 bxc5 17.Sb3 Tg6 18.Ld2 Sf6 19.Kh1 g4 20.fxg4 Sxg4 21.Tf3 Th6 22.h3 Sg6 23.Kg1 Sf6 24.Df1 Sh8! 25.Td3 Sf7 26.Lf3 Sg5 27.De2 Tg6 28.Kf1 Sxh3 29.gxh3 Lxh3+ 30.Kf2 Sg4+ 31.Lxg4 Lxg4 0 : 1!



Man kann es nur bewundern, wie zielstrebig Fischer seinen Königsangriff aufgebaut und exekutiert hat, während Kortschnoi am anderen Flügel zaghafte Versuche unternahm, die Initiative zu ergreifen. Einen Zug wie 24..Sh8! muß man erst einmal in einer regulären Turnierpartie aufspüren. LS

